

H  
O  
B  
E  
V  
E  
R  
G  
E  
R  
N  
R  
I  
E  
S  
E  
N  
B  
E  
C  
K  
T  
D  
R  
E  
I  
E  
R  
W  
A  
L  
D  
E  
L

Hörsteler

**Ausgabe 91**  
16. Jahrgang - November 2011

# Stadt- magazin



[www.Stadtmarketing-Hoerstel.de](http://www.Stadtmarketing-Hoerstel.de)

## 99 Luftballons

Realschule feiert bei strahlendem  
Sonnenschein Jubiläum



**Ottenhues**  
Gesunde Schuhe

Tecklenburger Str. 24 · 48477 Hörstel-Riesenbeck  
Telefon: 0 54 54/71 07 · Telefax: 0 54 54/95 47  
[schuhhaus.ottenhues@osnnet.de](mailto:schuhhaus.ottenhues@osnnet.de)

Heinrich-Niemeyer-Str.30  
48477 Hörstel-Riesenbeck  
Telefon 05454 / 73 69

# schäfers

## Beerdigungsinstitut

Schnelle und zuverlässige Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Drucksachen innerhalb weniger Stunden - auch am Wochenende

# Radio Deters

Ihr Spezialist für Unterhaltungselektronik

TV • Video • Audio  
Sat-Anlagen  
ISDN • Telekommunikation  
Anlagenverleih • Beschallungstechnik

48477 Hörstel-Riesenbeck • Wegenerstr. 1  
Tel.: 05454-7823



# Klemens Weweler GmbH

## Heizungen - Sanitär

### Klempnerarbeiten - Grundwasserabsenkungen

Altenrheiner Weg 42 - 48477 Hörstel-Dreierwalde

Telefon 0 59 78 / 2 38

**Kersten Uden**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt des Handwerks

Ob steil ob flach - wir sind vom Fach!

# UDEN

## BEDACHUNG

48477 Hörstel-Dreierwalde  
Brookstraße 11

Tel 0 59 78 / 12 25  
Fax 0 59 78 / 5 44



## ERGO Victoria

Wir sind für Sie  
vor Ort und  
informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Hausrat
- Privathaftpflicht
- Förderrente

Generalagentur Helmut Riethues  
Hospitalstr. 4, 48477 Hörstel-Riesenbeck  
Tel 05454 96036, Fax 05454 96037  
helmut.riethues@ergo.de  
www.helmut.riethues.ergo.de

Plakette fällig?



## Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

...auch wir führen in unseren KFZ-Prüfstellen in  
Rheine an der Marienkirche und in Ibbenbüren  
am Werthmühlenplatz täglich Hauptunter-  
suchungen an Ihrem Fahrzeug durch.



## Wessels

Ing.- u. KFZ-Sachverständigenbüro

RHEINE · Siedlerstr. 3  
Telefon (0 59 71) 9 61 60 55  
Montag - Freitag 8 - 17 Uhr  
Jeden Samstag 9 - 12 Uhr

IBBENBÜREN · Werthmühlenstr. 20  
Telefon (0 54 51) 5 93 66  
Montag - Freitag  
9 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

# POLYVLIES

## Vliesstoffe für:

- ◆ die Automobilindustrie
- ◆ den Garten- und Landschaftsbau
- ◆ die Bauindustrie
- ◆ Heimtextilien
- ◆ u.v.m.

**Polyvlies Franz Beyer GmbH & Co. KG - Rodder Straße 52 - 48477 Hörstel-Bevergern**  
Tel.: 05459/9310-0 - Fax: 05459/9310-50 - eMail: info@polyvlies.de - Internet: polyvlies.de

# In dieser Ausgabe:

## Berichte (u.a.)

- **Berufe begreifen im Schulzentrum** Seite 4  
Betriebe zeigen Möglichkeiten der Ausbildung
- **Großartige Prüfungsergebnisse werden belohnt** Seite 6  
Unternehmerforum zeichnet die besten Auszubildenden aus
- **99 Luftballons** Seite 7  
Realschule feiert bei strahlendem Sonnenschein Jubiläum
- **In eigener Sache** Seite 8  
Werbeplanen-Aufsteller für Hörsteler Vereine freigegeben
- **Deutscher Wetterdienst ehrt Beobachter** Seite 10  
Gregor Gude beobachtet seit 25 Jahren die Pflanzenentwicklung
- **50 Jahre Jagdgeschwader 72 „Westfalen“** Seite 12  
Erinnerung an eine Zeit mit Fluglärm über der Stadt
- **Neue Möglichkeiten durch Digitaldruck** Seite 14  
LAMMERT-DRUCK...und Media hat investiert
- **Weihnachtstrends in der Kunst Remise Schwohn** Seite 16  
Verkaufsoffener Sonntag am 2. Advent
- **In Hörstel wird die Ehrenamtskarte eingeführt** Seite 18  
Antragsverfahren beginnt, Kooperationspartner gesucht
- **November 1966 - November 2011** Seite 20  
45 Jahre Heimatverein Dreierwalde
- **„Pro Bevergern“ Sprachrohr der Bevergerner** Seite 26  
Bürgerinitiative will Altstadt aus Schlaf wecken
- **Kunstgenuss in Bevergern** Seite 28  
Erster Anlaufpunkt für alle Genießer
- **Vor 20 Jahren: Gold für Bevergern** Seite 30  
Bundesgolddorf schon vergessen?
- **Wie vor mehr als 2000 Jahren** Seite 34  
Josef und Maria suchen Herberge in Bevergerner Familien
- **25 Jahre Berufsmoden Sand in Hörstel** Seite 36  
Zwischen Zunftthosen und T-Shirt Druck
- **Großprojekt „Umgestaltung Gastronomie“** Seite 38  
Strotmann-Projekt beeindruckt mit neuem, frischen Konzept
- **Teuto Sports** Seite 42  
Neues Fitnesscenter im Herzen von Riesenbeck
- **Maik Rüters rollender SB-Markt** Seite 43  
Lebensmittel direkt vor die Haustür geliefert
- **Der Führerschein mit 17 als Erfolgsmodell** Seite 52  
Das Begleitete Fahren wurde bundesweit eingeführt

## Rubriken

- **Impressum** Seite 54
- **Das etwas andere Interview** Seite 55  
heute: Simone Strotmann



20 Jahre Städt. Realschule  
Hörstel - Mehr zum  
Titelbild auf  
Seite 16



Kreimershoek 71 • 48477 Hörstel-Bevergern  
Tel. 0 54 59 - 80 50 00 • [www.saltenhof.de](http://www.saltenhof.de)

**TRANSPORTE UND UMZÜGE**

## REISIGE

- Transporte - Europaweit
- Eil- & Kurierdienst
- Umzüge - Europaweit
- Möbelerlagerungen
- Lagerhallenvermietung
- in Hörstel-Dreierwalde

Dreierwalde	0 59 78 - 99 95 36
Fax	0 59 78 - 95 66
kostenlose Service-Nr.:	0 800 800 95 36
Mobil:	0 172 861 75 29

Internet: [transporte-umzuege-reisige.de](http://transporte-umzuege-reisige.de)  
e-mail: [info@transporte-umzuege-reisige.de](mailto:info@transporte-umzuege-reisige.de)

# GIPSGELD

Nach einem Knochenbruch oder einem Muskel-, Sehnen-, Bänder- oder Kapselriss erhalten Sie ein Gipsgeld in Höhe von **2.000 bis 3.000 Euro.**

Das kostet Ihr Gipsgeld monatlich für Unfälle im Urlaub oder in der Freizeit:

Benötigen Sie 24-Stunden-Schutz oder ein geringeres Gipsgeld? Kein Problem, wir passen uns ganz Ihren Bedürfnissen an!

9,87 EUR für Frauen  
11,19 EUR für Kinder  
13,53 EUR für Männer

Versicherung der Handwerker

**SIGNAL IDUNA**

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

**Bruns & Partner**

Generalagentur der SIGNAL IDUNA Gruppe  
Repräsentanz der Vereinigten IKK  
Lange Straße 21  
48477 Hörstel-Bevergern

Telefon (0 54 59) 80 48 0  
Fax (0 54 59) 80 48 20  
[www.brunsendpartner.de](http://www.brunsendpartner.de)

Montag - Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr  
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr  
Freitag: 15:00 - 17:00 Uhr

# Berufe begreifen im Schulzentrum

## Betriebe zeigen Möglichkeiten der Ausbildung



**Hörstel (pw) Wenn von Weitem schon ein Autokran auf dem Schulhof des Schulzentrums zu erkennen ist und ein 40 Tonne gleich daneben steht, dann ist eines sicher: Heute ist irgendetwas los im Schulzentrum!**



**B**erufe begreifen stand für die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe auf dem Stundenplan, denn unter der Federführung von Sabine Hohnhaus hatten sich 13 Betriebe dazu bereit erklärt, den jungen Menschen die verschiedensten Ausbildungsberufe näher zu bringen. Einige der Berufe waren den Jungen und Mädchen bislang gänzlich unbekannt, wie die Aufgaben eines Produktionsmechanikers der Fachrichtung Textil (BNP Bevergern) oder was ein Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktech-

nik beherrschen muss (OKD Hörstel). Doch auch altbekannte Berufe wie Friseur (Salon Wahlbrink), Elektriker/Elektroniker (Fa. Beermann, Fa. Egelkamp), Restaurantfachfrau (Hotel Stratmann) oder Kinderpfleger/-in bzw. Erzieher (Berufsbildende Schulen/ev. Jugendhilfe) konnten getestet werden. Malermeister Julius Pelster hatte sogar echtes Blattgold mitgebracht und zeigte dessen Verarbeitung. Was macht ein Berufskraftfahrer oder eine PTA? Die Firma Wagenborg, Forstmann und die Antoniusapotheke standen hier Frage und Antwort. Besonders hervorzuheben ist, dass alle Firmen auch eigene Auszubildende mitgebracht hatten, die aus ihrem Arbeitsalltag berichteten. Da war die Hemmschwelle schnell überwunden und die Schüler fragten vieles nach. Für eine Ausbildungsberatung stand ein Mitarbeiter der Handwerkskammer zur Verfügung.



„Ich habe den Schülerinnen gesagt, dass sie sich auch für sogenannte Männerberufe interessieren sollen“, sagte Sabine Hohnhaus. „Einen reinen Männerberuf gebe es eigentlich





ckelvorgang oder das Füttern korrekt ablaufen. Die Mädchen trauten sich dann auch an die Tische, bei denen Steckdosen gesetzt und Kabel verlötet werden mussten.

Organisatorin Sabine Hohnhaus freute sich darüber, dass sie diese 13 Firmen für den Projekttag gewinnen konnte, da es auch immer mit viel Arbeit verbunden ist, einen Messestand zu organisieren und zu betreuen. Sie hofft in zwei Jahren, wenn der Projekttag wiederholt werden soll, weitere Mitstreiter zu finden.

so gut wie überhaupt nicht mehr. Durch die moderne Technik und Hilfsmittel sind heute auch Frauen in der Lage Arbeiten auszuführen, die früher aufgrund der körperlichen Belastung den Männern vorbehalten waren.“

Jeder Schüler hatte einen Laufzettel, auf dem er sich Notizen zu den einzelnen Firmen und Ausbildungsberufen machen konnte. So wagten sich denn auch die Jungen an den Tisch der evangelischen Jugendhilfe, wo mit Sensoren ausgestattete „Babypuppen“ überwachten, ob der Wi-



**Markus Laszig**  
Ein Musiker, der auch Ihrem Event das gewisse Ambiente verleiht

**kontakt:**  
m.l. keyboard & voice entertainment  
Markus Laszig  
fon: 05454 - 905666  
music.ml@osnanet.de  
www.ml-keyboard-voice-entertainment.de

**NÄHRING  
EISMANN**

**INDIVIDUELLER INNENAUSBAU · TISCHLEREI  
LADENBAU · FENSTER UND AUSSENTÜREN**

**A. Nähring & E. Eismann GmbH & Co. KG**  
Münsterstraße 79 · 48477 Hörstel-Riesenbeck  
Tel. 0 54 54 / 93 11-0 · Fax 0 54 54 / 93 11-10

 eMail: [kontakt@tischlerei-naehring.de](mailto:kontakt@tischlerei-naehring.de)  
Internet: [www.tischlerei-naehring.de](http://www.tischlerei-naehring.de)



**Sanitär · Gasheizung  
Klempnerei**

**Franz Egelkamp**

Ostenwalder Straße 7  
48477 Hörstel

**Ruf: 0 54 59/71 65**

Meisterbetrieb **M. Schoppe** Schlosserei & Maschinenbau

**- Schweißfachbetrieb -**

- Türen, Tore, Treppen, Geländer
- Edelstahlbearbeitung
- Landwirtschaftlicher Bedarf, -reparaturen

Uferstr. 80  
48477 Hörstel  
[www.m-schoppe.de](http://www.m-schoppe.de)

Tel. 0 54 59 - 80 52 03  
Fax 0 54 59 - 80 31 40  
[info@m-schoppe.de](mailto:info@m-schoppe.de)



# **borgel** elementbau

## Ihr Partner für Industrie + Gewerbebau!

Qualitätszertifiziert für die Verarbeitung von Dach- und Wandelementen



### Industrie + Gewerbebau

**Borgel Elementbau GmbH**, Gutenbergstr. 17 · 48477 Hörstel · Telefon 054 59/8058-0 · [www.borgel.com](http://www.borgel.com)

## Großartige Prüfungsergebnisse werden belohnt

### Unternehmerforum zeichnet die besten Auszubildenden aus

**Hörstel (pw) Fleiß und Leistung zahlen sich aus – nicht nur in guten Noten, sondern manchmal auch in barer Münze. Diese Erfahrung konnten Ende Oktober die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrganges der Städtischen Realschule machen. Das Unternehmerforum Hörstel hatte sie eingeladen, an der Ehrung der fünf besten Auszubildenden des Abschlussjahrgangs 2011 im Stadtgebiet Hörstel teilzunehmen.**

Gespannt warteten die Schülerinnen und Schüler im Mehrzweckraum auf die Mitglieder des Unternehmerforums, den Bürgermeister und natürlich die erfolgreichen fünf Auszubildenden mit ihren Ausbildern. „1.500 Euro haben wir heute an die jungen Männer zu verteilen“, erklärte Werner Paetzke sen. als Sprecher des Unternehmerforums direkt zu Beginn. Auch Bürgermeister Heinz Hüppe lies es sich nicht nehmen, überreichte

einen Büchergutschein und lobte die Absolventen: „Sie sind ein Vorbild für die jungen Leute hier. Man kann erkennen, dass sie den richtigen Beruf

für sich gewählt haben, ansonsten wären so hervorragende Abschlüsse kaum machbar.“

Den Schülerinnen und Schülern empfahl er sich immer wieder für Praktika in unterschiedlichen Firmen zu bewerben, um einen möglichst guten Einblick in viele Berufe zu bekommen. Er dankte auch den Ausbildungsbetrieben, denn nur wenn hier qualifizierte Ausbilder eine hochwertige Ausbildung sicherstellen, seien

solche Erfolge verbuchbar. „Untersuchungen haben ergeben, dass je höher die Bildung ist, desto weniger ist der Arbeitnehmer von Arbeitslosigkeit bedroht. Leistungsbereitschaft und Fleiß seien die Schlüssel zum Erfolg“, zitierte Werner Paetzke einen wissenschaftlichen Bericht.

Zum Abschluss gab er den jungen Menschen noch einen guten Rat mit auf den Weg: „Lebt Euren Traum, aber verträumt nicht Euer Leben!“.



Die besten Azubis mit ihren Ausbildern, Vertretern des Unternehmerforums und Bürgermeister Heinz Hüppe (vorn von rechts) Oliver-Bernd Rotter (Fa. Hermann Reckers, Zerspanungsmechaniker), Frederik Völkert und Matthias Klinger (beide L&S, Fachkraft für Veranstaltungstechnik), Marcel Berghaus (Fa. Beermann, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) und Joachim Reeker (Stadt Hörstel, Verwaltungsangestellter).



## 99 Luftballons

Realschule feiert bei strahlendem Sonnenschein Jubiläum

**Hörstel (pw) Den 20. Geburtstag feierten die Schülerinnen, Schüler und das gesamte Kollegium der Städtischen Realschule mit einer zünftigen Party in der Aura in Ibbenbüren. Hierzu waren auch die Eltern und Ehemaligen eingeladen, die ebenfalls zahlreich erschienen. Tags darauf ging es mit einem Sternlauf weiter, der seinen Abschluss auf dem Schulhof hinter dem Gebäude mit Würstchen und Softdrinks fand. Krönender Höhepunkt war der Luftballonwettbewerb mit 99 knallbunten Luftballons, die mit einer Karte versehen in die weite Welt geschickt wurden. Ein toller Anblick!**

*Mittlerweile stehen auch die Gewinner fest:*

1. Platz: Klasse 6b (2): Der Ballon wurde in Clausthal-Zellerfeld gefunden, das ist 196 km von Hörstel entfernt. 2. Platz: Klasse 10b (2): Euer Ballon ist in Northeim gelandet und hat 178 km geschafft. 3. Platz: Klasse 6c (2): Der Luftballon hat sich in Grave (Kreis Holzminden) niedergelassen und damit 170 km zurückgelegt. Folgende Ballons sind ebenfalls sicher gelandet: Klasse 9c (2): Entfernung 119,6 km, gefunden in Ludge-Falkenhagen, Klasse 7c (1) und 6a (1): Entfernung 110 km, gefunden in Kleinenmarpe (Blomberg), Klasse 5b (1): Entfernung 96 km, gefunden in Detmold, Klasse 6a (2): Entfernung 52 km, gefunden in Melle.

**H.HERMELER**  
Kundendienst-Sanitär-Heizung  
Gas Ölfeuerungen



Papenhock 5 - 48477 Hörstel / Bevergern

**Tel.: 05459 - 801110**  
**Mobil: 0172/5353569**

**ELMER - die Autowelt Hörstel**

Tel. (0 54 59) 93 47-0



[www.elmer-dieautowelt.de](http://www.elmer-dieautowelt.de)

*Praxis für Ergotherapie*  
*Karin Jansen*



SI-Therapeutin • Elterntainerin bei AD(H)S

Bramhorne 6  
48477 Hörstel-Bevergern  
Tel. (0 54 59) 80 26 75  
Fax (0 54 59) 41 37

- Sensorische Integrationstherapie
- Therapie und Elterntaining bei AD(H)S
- Ambulante Rehabilitation
- Therapie nach Bobath
- Rheumabehandlung
- Hirnleistungstraining
- Hausbesuche

● **Fliesen**  
Plattierungsbetrieb

● **Estrich**  
Verlegungen

● **Industriebedarf**  
Fachgroßhandel



**Münsterstraße 36**  
**48477 Hörstel-Riesenbeck**

Telefon: 0 54 54 / 82 48

Telefax: 0 54 54 / 70 01

**Lindenschmidt GmbH**

**Sonntags: Schautag in unserem Fliesenstudio**



*Erziehung braucht Beziehung*



**HÖRSTELER**  
**HUNDESCHULE**

- Welpengruppen
- Erziehungskurse
- Beschäftigungsgruppen
- Einzelstunden

☎ 0178/2345885

[www.hoersteler-hundeschule.de](http://www.hoersteler-hundeschule.de)

# In eigener Sache

Werbeplänen-Aufsteller des Vereins Stadtmarketing Hörstel e.V. für Hörsteler Vereine freigegeben



**Hörstel (pw) Insgesamt 14 Gestelle zum Anbringen von Werbeplänen hat der Verein Stadtmarketing Hörstel e.V. im gesamten Stadtgebiet bereits vor Jahren aufstellen lassen. Der Verein selbst, der Verkehrsverein der Stadt Hörstel und die Werbegemeinschaften von Bevergern, Dreierwalde, Hörstel und Riesenbeck hatten hier die Gelegenheit für ihre Veranstaltungen Werbung zu machen. Ob Kirmes, Weihnachtsmarkt, Martinimarkt, Fietsfest, Frühjahrsmarkt oder Kanalfest, die Plakatwände sind regelmäßig belegt.**

**A**uf einer der letzten Vorstandssitzungen wurde nun beschlossen, die Gestelle auch für Werbezwecke von Hörsteler Vereinen freizugeben. Damit soll vor allen auch das „wilde Herumplakatieren“ an allen möglichen und unmöglichen Freiflächen eingedämmt werden. Beim Ord-

nungsamt der Stadt Hörstel ist nun ein Kalender hinterlegt, in dem sich jeder Hörsteler Verein entweder alle 14 Gestelle, oder nur die in seinem Stadtteil für Werbemaßnahmen seiner Veranstaltung „sichern“ kann. Die Nutzung der Gestelle ist kostenfrei, lediglich ein einheitliches Erscheinungsbild muss gewährleistet sein. Das bedeutet, dass einheitliche Plänen in den entsprechenden Größen angefertigt werden müssen. Sie dürfen maximal vier Wochen vor der Veranstaltung aufgehängt werden und müssen unverzüglich nach Beendigung

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Starker Service ganz in Ihrer Nähe.  
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.**



Jürgen Baranowski



Jürgen Sander



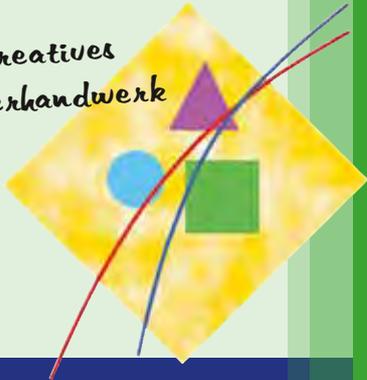
Oliver Kemper

**Ihre Provinzial-Geschäftsstelle**  
**Baranowski & Sander OHG**  
 Heinrich-Niemeyer-Straße 14  
 48477 Hörstel-Riesenbeck  
 Tel. 0 54 54 / 78 68  
 Lange Straße 34  
 48477 Hörstel-Bevergern  
 Tel. 0 54 59 / 82 68  
 baranowski-sander@provinzial.de

**Ihre Provinzial-Geschäftsstelle**  
**Oliver Kemper**  
 Bahnhofstraße 3  
 48477 Hörstel  
 Tel. 0 54 59 / 9 35 40  
 kemper@provinzial.de  
 www.provinzial-online.de/  
 kemper

*Kreatives Malerhandwerk*

- ▲ Raumgestaltung
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung
- ▲ Kreative Maltechniken
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung



**Manfred Kauling**  
 Lange Straße 11 • 48477 Hörstel-Bevergern  
 Telefon: 0 54 59-97 15 80 • Telefax: 0 54 59-97 15 81  
 E-Mail: m.kauling@osnanet.de



# Standorte Hinweistafeln Stadtmarketing

## Bevergern

- Ecke Niemannstraße/Gewerbegebiet Landwehr
- Ortseingang von Riesenbeck
- Schleuse Bevergern

## Dreierwalde

- Fläche am Friedhof/Rothkötter
- Mühlenstraße Ecke Uthuiser Str.
- Ortseingang von Hopsten (Gegenüber Lütkemeyer)

## Hörstel

- L 833 von Hopsten/Ostenwalde bei Deppen
- Rheiner Straße in Höhe Abzweig Sandbergstraße
- Uferstraße Ecke Ibbenbürener Str.
- Kreuzung K 38/Gravenhorster Str.
- Schulzentrum Harkenberg

## Riesenbeck

- Ortseingang von Bevergern vor Baugebiet Westring
- Parkplatz der Fa. Niemeyer in Höhe Lazarusbrücke/  
Gewerbegebiet Hansestraße
- Emsdettener Straße Ortseingang vor Junge-Bornholt

entfernt werden. Dass abgetrennte Kabelbinder, Schnüre oder sonstige Befestigungsmaterialien wieder mitgenommen werden, versteht sich von selbst! Vergeben werden die Gestelle

nach dem Motto „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“. Also rechtzeitig daran denken die Termine beim Ordnungsamt der Stadt zu melden und abzuklären ob die Gestelle frei sind.



*Mmmh... Einfach lecker!* Gasthaus  
**Osterbrink**  
 Wintergarten • Kegelbahn • Biergarten  
*Jetzt wieder da: Leckere Wildgerichte!*  
 Laugestraße 23 · 48477 Hörstel · Tel.: 05459/6666  
 Donnerstag Ruhetag · Küche ab 17.30 Uhr

[www.gasthaus-osterbrink.de](http://www.gasthaus-osterbrink.de)

**Ottenhues**  
 Gesunde Schuhe

**Gutscheine** für wohltuende med. Fußpflege und für ein gesundes Paar Schuhe

*Freude schenken!*

Tecklenburger Str. 24  
 48477 Hörstel-Riesenbeck  
 Telefon: 0 54 54 / 71 07  
[schuhhaus.ottenhues@onsanet.de](mailto:schuhhaus.ottenhues@onsanet.de)

am Sonntag, den 20. November  
**Adventsausstellung**  
 in gemütlicher Atmosphäre.

Lassen Sie sich durch viele Neuheiten inspirieren

GÄRTNEREI - FLOR/TIK  
**BLUMEN DEITING**  
 Bevergern - Lange Str. 57 - Tel. 05459/1071

**Spielzeug-Lädchen**

*Wir haben die passenden Geschenke für Groß und Klein!*

LEGO Schleich S bruder MATTEL playmobil siku

Öffnungszeiten: tägl. 9.00-12.30 Uhr und 14.30-18.30 Uhr - Sa 9.00-13.00 Uhr

**P** Parken direkt vor der Tür!

Heinrich-Niemeyer-Str. 60  
 48477 Riesenbeck  
 Tel. 0 54 54 / 93 30 99



# Deutscher Wetterdienst ehrt phänologischen Beobachter

Gregor Gude beobachtet seit 25 Jahren die Pflanzenentwicklung in Dreierwalde



**Dreierwalde (P.D.) Gregor Gude, Kaufm. Angestellter i. R., wurde bereits im Sommer für die langjährige freiwillige Mitarbeit im phänologischen Beobachtungsdienst des Deutschen Wetterdienstes (DWD) geehrt.**

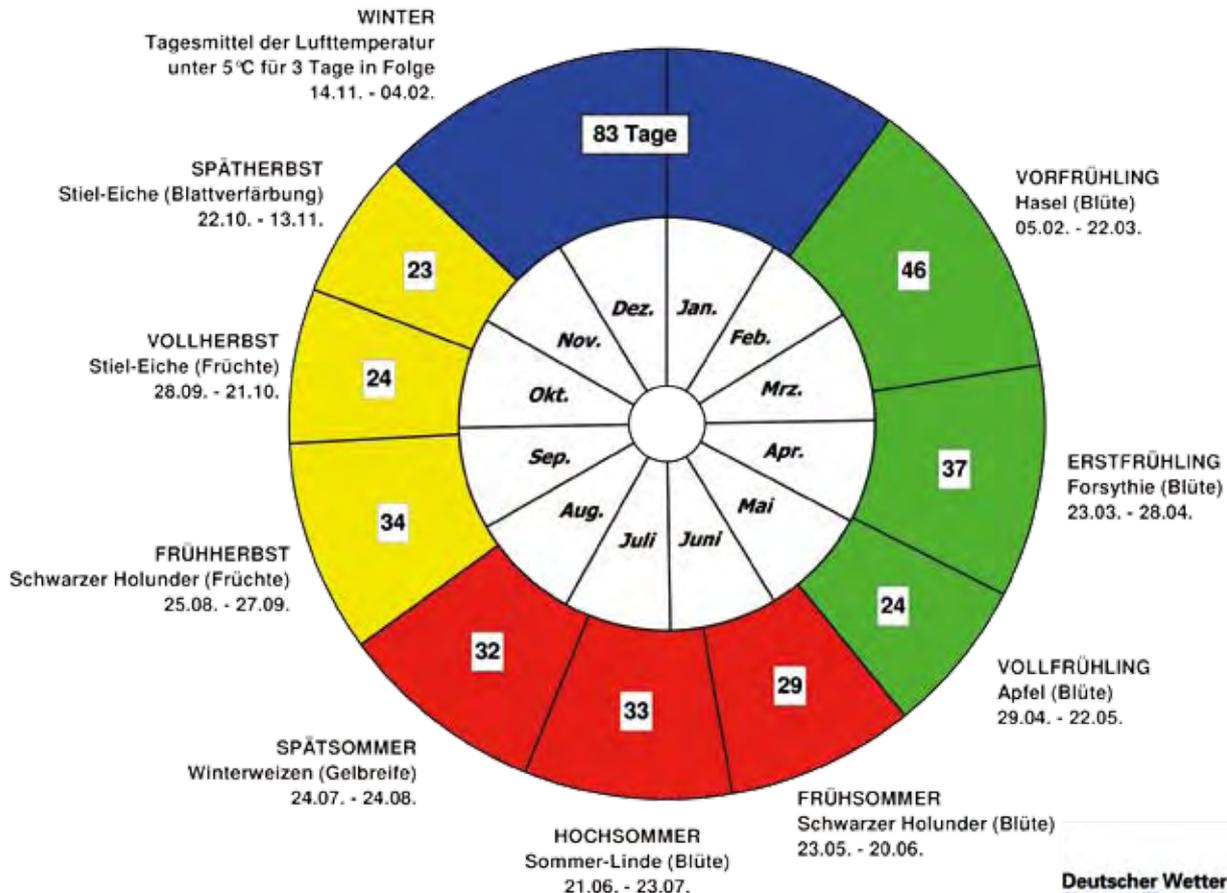
**B**ei Wind und Wetter war er unterwegs; von Januar bis November beobachtete er die Pflanzen rund um Dreierwalde und hat dabei so manchen Regenschauer, Sturm und Hagelschauer getrotzt. Ob minus 10

Grad oder plus 30, Gregor Gude war unterwegs im Namen der Wissenschaft, denn er arbeitet seit 1986 als phänologischer Beobachter für den DWD. In diesem langen Zeitraum hat er mit viel Idealismus und großem En-

*Gregor Gude (vorne Mitte) erhielt vom Brigitta Klante (rechts) vom DWD die Urkunde und Deutsche Wettermedaille. Seine Ehefrau Mechthild begleitete ihn. Ebenfalls anwesend waren der Bürgermeister der Stadt Hörstel Heinz Hüppe (2. v. r.) und der Ortsvorsteher von Dreierwalde Paul Rietmann*

## Phänologische Uhr für DREIERWALDE

Leitphasen, mittlerer Beginn und Dauer der phänologischen Jahreszeiten  
 Höhe: 35 m ü. NN, Zeitraum: 1986 - 2010, Beobachter: Gregor Gude



gagement 3.559 Beobachtungsdaten notiert und an den Wetterdienst gemeldet. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit verlieh der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Ramsauer Gregor Gude eine Urkunde und die Wetterdienstplakette in Anerkennung wertvoller Mitarbeit und besonderer Leistungen für die Meteorologie. Die Auszeichnung wurde am 22. September im Rathaus Hörstel/Riesenbeck 2011 in einer kleinen Feierstunde von Brigitte Klante von der Außenstelle Geisenheim des Deutschen Wetterdienstes überreicht. Diese betonte nochmals, wie wertvoll die Aufzeichnungen von Gregor Gude sind, da er nahezu eine gesamte Periode (30 Jahre) aufgezeichnet hat. Anhand seiner exakten Aufzeichnungen lässt sich genau ermitteln, wie lang der Winter in Dreierwalde war (statistisch gesehen 86 Tage) oder wann für die Natur die Jahreszeiten begannen. In der Natur werden die Jahreszeiten in insgesamt zehn Zeiträume unterteilt, deren Beginn die Haselnuss (Vorfrühling - frühester beobachteter Blühbeginn 4. Januar) macht. Den Schluss macht die Stieleiche (Winter - erster Blattfall - spätestes beobachteter Zeitpunkt 18. November).

Gude ist in den vergangenen 25 Jahren geschätzt rund 25.000 Kilometer im Rahmen dieses Ehrenamtes unterwegs gewesen. Zum Ende des Jahres gibt der mittlerweile 84-jährige sein Ehrenamt, sehr zum Leidwesen des DWD, auf.

Der Deutsche Wetterdienst unterhält ein phänologisches Beobachtungsnetz mit ca. 1.300 ehrenamtlichen Beobachtern im gesamten Bundesgebiet. Zusammen mit den 80 hauptamtlichen Stationen des DWD wird dadurch unter anderem die wetterdienstliche Beratung der Landwirtschaft sichergestellt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des DWD

beobachten die Entwicklung von wild wachsenden Pflanzen und Kulturpflanzen im Jahresablauf. Das phänologische Beobachtungsprogramm umfasst 46 verschiedene Pflanzen. Insgesamt können in einem Jahr 167 Beobachtungen notiert und zum Jahresende an den DWD geschickt werden. Gude beobachtete 45 dieser Pflanzen. Auf die Weinrebe musste er wohl oder übel mangels entsprechender Reben verzichten.

In den letzten Jahren ist das Interesse an Umweltproblemen immer größer geworden. Lange bevor die Klimadiskussion in Gang kam, begannen freiwillige Helfer des Deutschen Wetterdienstes die phänologischen Beobachter und die Auswirkungen des Klimas auf die Pflanzenentwicklung in der freien Natur zu beobachten und aufzuzeichnen.

Da die Entwicklung der Pflanzen maßgeblich vom Klima gesteuert wird, lassen sich Klimaveränderungen anhand langer Datenreihen sehr gut erkennen. So beginnt z.B. der Frühling seit Ende der 1980er Jahre häufig früher, d.h. die Winter werden wärmer. Dies kann man auch an den von Gregor Gude beobachteten Daten sehen. Neben der Klimaforschung ist die Landwirtschaft naturgemäß der Hauptnutznießer dieser Beobachtungen. So werden mit Hilfe der Daten Modelle entwickelt, die den Verlauf von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen vorhersagen. Diese agrarmeteorologischen Prognosen sind eine wichtige Beratungshilfe im Rahmen des umweltschonenden Pflanzenbaus. Sie sol-

len verhindern, dass unsere Umwelt unnötig mit Pflanzenschutzmitteln belastet wird. Es werden auch noch

viele weitere Prognosen erstellt. So gibt es z.B. spezielle Blühvorhersagen für Imker und Allergiker.

**Wer sich für das phänologische Beobachtungsprogramm interessiert, kann sich bei DWD melden.**

Deutscher Wetterdienst Abteilung  
Agrarmeteorologie  
Außenstelle Geisenheim  
Kreuzweg 25  
65366 Geisenheim  
Brigitte Klante  
Telefon: 0 67 22 / 99 61 - 14  
Lw.geisenheim@dwd.de

## Freitag Abend



**Digitaldrucke mit  
Bildpersonalisierung**

**immer die treffende Ansprache  
persönlich • direkt • individuell**

Bevergerner Straße 51  
48477 Hörstel-Riesenbeck  
Internet [www.lammert.de](http://www.lammert.de)

**Lammert DRUCK**  
...und Media

Ihr OPTIKER

AUGEN



BRILLE & LINSE

**Renate Book**  
Augenoptikermeisterin

Bahnhofstraße 17  
48477 Hörstel

tel. 0 54 59 - 80 32 60  
fax. 0 54 59 - 80 32 61

Heinrich-Niemeyer-Str. 50b  
48477 Riesenbeck

tel. 0 54 54 - 9 96 12  
fax. 0 54 54 - 9 96 15

# 50 Jahre Jagdgeschwader 72 „Westfalen“

## Erinnerung an eine Zeit mit Fluglärm über der Stadt

Dreierwalde (ko) Vor ein paar Wochen wurden sicher einige Hörsteler Bürger wieder an das Jagdgeschwader 72 „Westfalen“ erinnert. Nein, es war kein Zeitungsartikel, es war der Überflug einer Phantom über die Stadt. Wer von den älteren Bürgern kennt nicht mehr das Geräusch der langsam im Start befindlichen Maschinen, die meistens zu viert dann vom Flugplatz Dreierwalde kommend im südlichen Bogen Bevergern streiften. Seit mehr als sechs Jahren gibt es den Flugbetrieb auf dem ehemaligen Natoflughafen nicht mehr. Am 15. Dezember 2005 landeten zum letzten Mal Phantom-Jets in Dreierwalde. Damit war die Lärmbelastung der nicht gerade leisen Kampfflugzeuge vorbei.



links: Greg Swanson erhält im Heimathaus Bevergern 1985 seine Ehrenurkunde vom Heimatverein Bevergern durch der Ersten Vorsitzenden Ernst-August Beyer.

Im August 2006 besucht Greg Swanson mit Hans Pollul den ehemaligen Flughafen in Dreierwalde.



**Neuer Standort!**  
Im Lerchengrund 34 | Riesenbeck

Vermietung

**Messe  
Event**

Dienstleistung

**L&S**

Veranstaltungs- und Messtechnik

Im Lerchengrund 34  
48477 Hörstel-Riesenbeck  
Fon: 0 54 54 / 90 46 - 0  
Fax: 0 54 54 / 90 46 - 20

[www.ls-vision.de](http://www.ls-vision.de)

Der aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs stammende Flugplatz wurde in den 1960er Jahren neu entwickelt und im Vergleich zur alten Landebahn nach Süden verlegt. So entstand ein über 300 Hektar großes Gelände, das zum überwiegenden Teil auf dem damaligen Gemeindegebiet Dreierwalde lag. Die General-Wever-Kaserne, der Standort für Soldaten und Logistik, wurde abseits vom Flugbetrieb nach Rheine gebaut. Zu dieser Zeit war das Westfalengeschwader noch ein Jagdbombengeschwader. Erst mit der Wende entstand 1992 ein Jagdgeschwader. Selbst die Band des Jagdbombengeschwaders Ende der 1960er Jahre benannte sich nach einem Flugzeugtyp: Starfighter 36. „Bei einem Auftritt hatten uns die Organisatoren 36 Stühle auf die Bühne gestellt.“, erzählte das damalige Bandmitglied, der im Mai 2011 verstorbene Gitarrist der Band, Raymund Bellmann. „Nun räumt mal die Bühne ab“, haben wir den Organisatoren gesagt. „Wieso?“ Kam die Frage. „Ihr sollt da oben doch spielen, seid ihr nicht 36 Musiker?“ Dass das Jagdbombengeschwader die taktische Zahl 36 hatte, war damals nicht bekannt.

In den 1970er Jahren waren die Flugtage die Attraktion der Region! Neben der reinen Flugschau war besonders das abendliche Fest in den Hallen beliebt. In den Hallen spielten die unterschiedlichsten Bands, von Rock bis Walzer. Pendelbusse setzten Tänzer und Durstige auf dem Flughafen ab und brachten eben diese in der späten Nacht in ihre Orte zurück. Bis zu 80.000 Besucher kamen zu den Flugtagen. Rund um den Flugplatz bezogen Unteroffiziere und Offiziere Wohnungen in den Orten wie Hopsten, Hörstel, Salzbergen oder auch Rheine. Ausbilder kamen aus den USA und belebten mit ihren Familien die Ortsbilder. Major Greg Swanson beispielsweise erhielt nach seiner Versetzung von Rheine nach Portugal vom Heimatverein Bevergern eine Urkunde als Ehrenmitglied auf Lebenszeit. Noch nach über 30 Jahren hat diese Urkunde im Haus des heutigen Organisators für Hilfsprojekte in aller Welt im fernen Oregon einen Ehrenplatz.

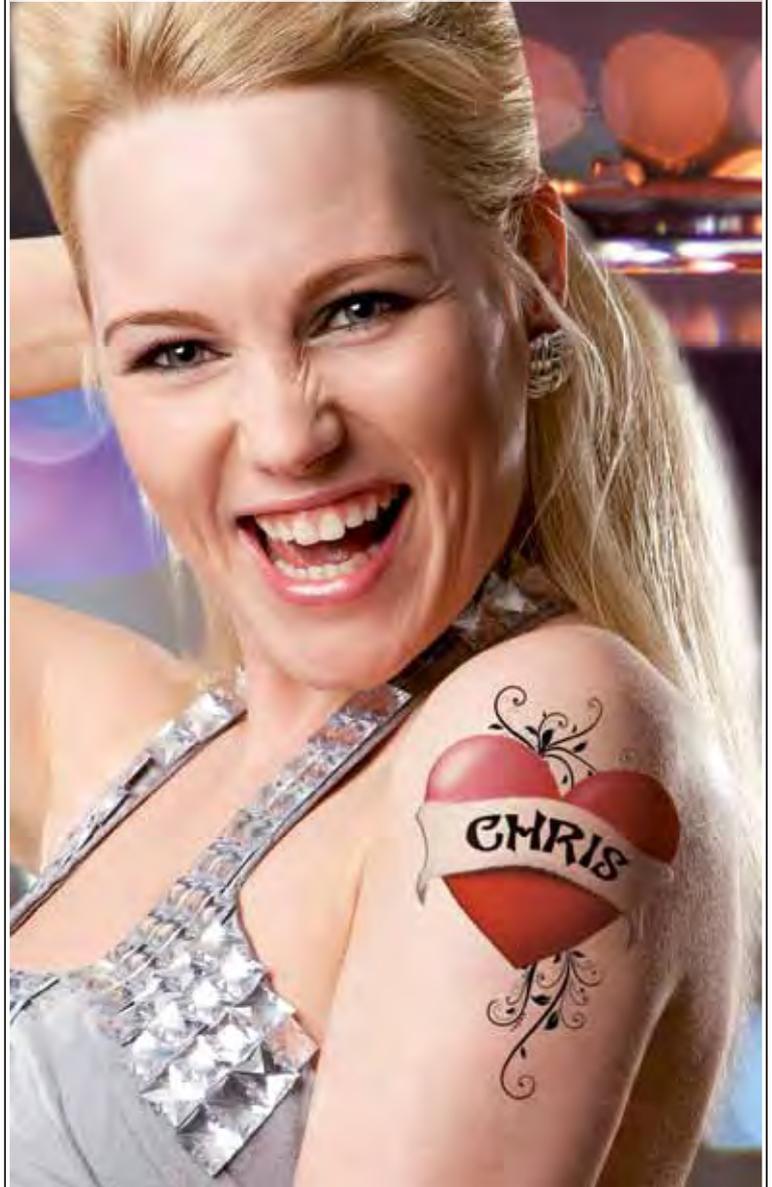
Das ist alles Geschichte und der Himmel über der Stadt Hörstel ist an den meisten Tagen im Jahr wieder ruhig. Die Soldaten und ihre Angehörigen haben die Stadt Hörstel etwas internationaler gemacht. Der Flugplatz Hopsten war in der ganzen Nato bekannt. Und Soldaten aus anderen Nationen wohnten einige Zeit hier, mal mit mehr, wie bei Greg Swanson, mal mit weniger Kontakt zur Bevölkerung. Erinnerungen bleiben, an Feste, an Flugtage, an sympathische Menschen und natürlich an

Lärm. Und manchmal wird man wieder an das Fluggeschwader erinnert, sei es durch eine Phantom, die die Stadt

überfliegt oder an eine Ausstellung in Rheine in der Stadtparkasse zum 50-jährigen Bestehen.



## Samstag Nacht



**Digitaldrucke mit  
Bildpersonalisierung**

**immer die treffende Ansprache  
persönlich • direkt • individuell**

Bevergerner Straße 51  
48477 Hörstel-Riesenbeck  
Internet [www.lammert.de](http://www.lammert.de)

**Lammert DRUCK**  
...und Media

# Was ist das denn?

Haben Sie schon einmal so ein Symbol gesehen?



**Was waren das doch für herrliche Zeiten, als ein Tisch noch ein Tisch, eine Butterstulle eine Butterstulle und Werbung einfach Werbung war! Herrlich einfach, ohne viel zu überlegen, erkannte der Betrachter, das gerade der Tchibo Onkel seine frisch gerösteten Kaffeebohnen anpries, Tilly für den Kauf eines Spülmittel warb und das HB-Männchen nach dem Genuss einer Zigarette prima entspannen konnte. Heute ist das „etwas“ schwieriger, denn zwischen Veierabend und Vahrgemeinschaft (Veltins), Knut (Ausverkauf bei Ikea) und Kaffeetrinkenden Himmelsboten (Nespresso mit George Clooney) sind noch weitere, mysteriöse Symbole zu entdecken.**

Auch die Firma LAMMERT-DRUCK...und Media aus Hörstel-Riesenbeck bedient sich dieser modernen Symbolik. Genannt werden sie QR-Code was soviel wie Quick Response (englisch) = schnelle Antwort bedeutet. Das ist ein zweidimensionaler Code, der von der japanischen Firma Denso Wave schon im Jahre 1994 zur Markierung von Baugruppen und Komponenten für die Logistik in der Automobilproduktion entwickelt wurde.

Der QR-Code besteht aus einer quadratischen Matrix aus schwarzen und weißen Punkten, die die kodierten Daten binär darstellen. Eine spezielle Markierung in drei der vier Ecken des Quadrats gibt die Orientierung vor. Die Daten im QR-Code sind durch einen Fehler korrigierenden Code geschützt. Dadurch wird der Verlust von bis zu 30 % des Codes toleriert, d.h. er kann noch dekodiert werden.

Gelesen werden kann der QR Code durch viele Mobiltelefone und PDAs. Diese verfügen über eine eingebaute Kamera und eine Software, die das Interpretieren von QR-Codes ermöglicht. Der QR-Code wird mit der Handycam abfotografiert und die Readersoftware interpretiert den Code und

fragt ob eine Verbindung zum Internet hergestellt werden soll. Nach Bestätigung dieser Frage wird die Internetverbindung hergestellt und die gewünschten Inhalte angezeigt.

Vorteile: Der Interessent wird direkt auf die entsprechende Homepage geleitet. Das mühsame Abtippen einer URL, beispielsweise von einer Anzeige oder einem Plakat, entfällt.

Auch im Tourismus sind QR-Codes groß im Kommen. Entlang der 100 Schlösser Route, die mit rund 1.100 km eine der begehrtesten Radrouten im Münsterland ist, sind vor der Burgen und Schlössern so genannte Linkboxen angebracht, die nicht anders als den QR-Code enthalten. Der Radfahrer erhält schnell und einfach durch das Abfotografieren alle gewünschten Informationen.

Probieren Sei es einfach einmal aus!



# Neue Möglichkeiten durch Digitaldruck

LAMMERT-DRUCK...und Media hat in neues Digitaldrucksystem investiert

**Riesenbeck (pw) Seit vielen Jahren hat sich die Firma LAMMERT-DRUCK...und Media auf den Bereich Offsetdruck und Weiterverarbeitung der Produkte spezialisiert und durch exzellente Qualität einen sehr hohen Stellenwert erreicht. Die Einsatzgebiete reichen von einfachen Visitenkarten- und Briefbogenproduktionen bis hin zu hochwertigen, umfangreichen Werbebroschüren, Geschäftsberichten und Katalogen. Der Offsetdruck eignet sich nach wie vor insbesondere für große Auflagen bei gleichbleibender Druckform.**

Der immer höher werdende Anspruch an die Qualität und die Aktualität der Druckprodukte erfordern es, stetig neue Ideen zu entwickeln und oftmals neue Wege zu gehen.

„Durch die Investition in ein neues Digitaldrucksystem ist es uns jetzt möglich, individuelle und wirkungsvolle Druckprodukte in Kleinauflage

zu produzieren, die in anderen Druckverfahren an den Kosten gescheitert wären“, erklärt Rudolf Lammert.

Für den Digitaldruck gibt es unzählige Einsatzmöglichkeiten.

Durch die vielen Möglichkeiten der Bild- und Textpersonalisierung eröffnet sich ein breites Feld an neuen Werbemöglichkeiten im Bereich der 1:1-Kommunikation.



Glückwunsch-, Einladungs- oder Werbepostkarten/-flyer, auch in kleinen Stückzahlen, eignen sich hervorragend für die individuelle und persönliche Ansprache der Kunden. Druckprodukte mit derart effektiv personalisierten Inhalten sind im Digitaldruck bereits in kleinsten Auflagen realisierbar.

Vorteil: der Kunde wird direkt angesprochen. Name, Adresse und eventuell weitere persönliche Daten werden beim Druck in das Layout integriert. Dadurch wird jedes Produkt zu einem Unikat.

Die Folge: Individuelle Mailings kommen bei den Kunden gut an und sind sehr werbewirksam.

Der kundenspezifische Austausch von Farben, Schriftarten, Textinhalten aber auch Bildmaterialien oder Hintergründe bieten unzählige Möglichkeiten, den Kunden zielgruppengerecht anzusprechen

Eine weibliche Ansprache kann anders erfolgen als eine männliche, eine jüngere anders als eine ältere. Einige Kunden sind sehr sportlich, andere vielleicht mehr kulturell aktiv.

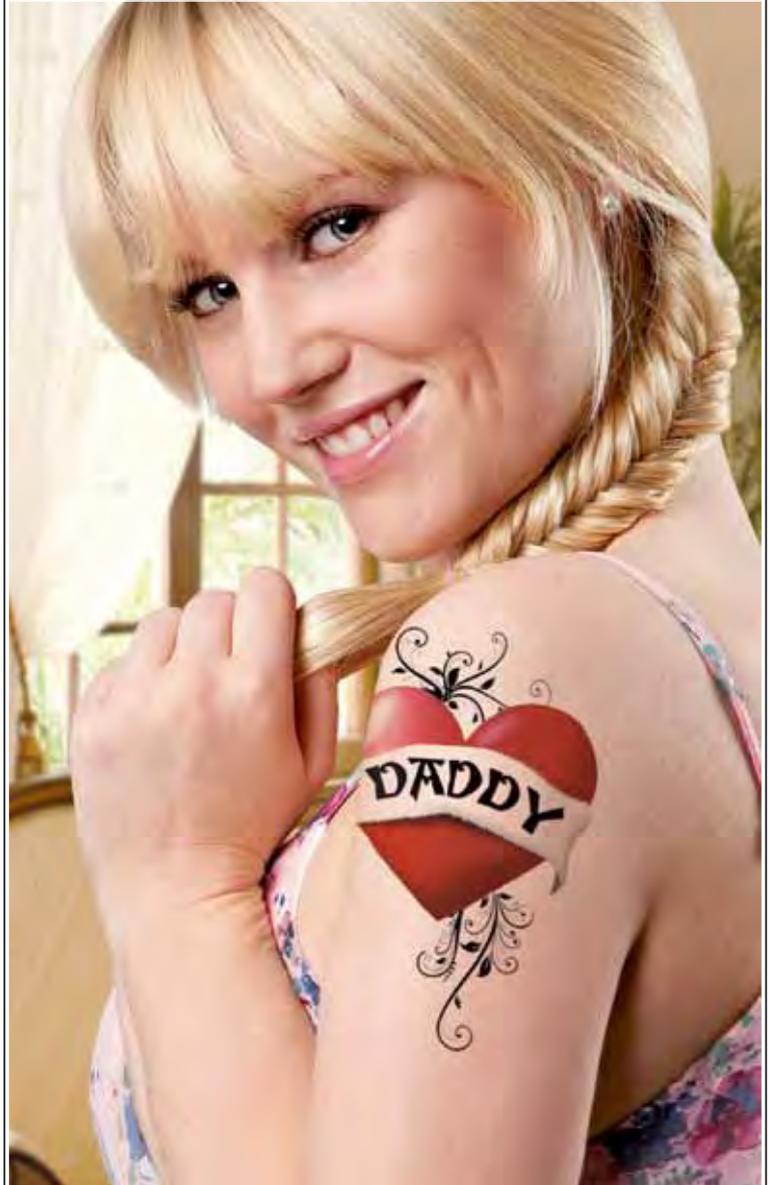
LAMMERT-DRUCK...und Media ist der zuverlässige Partner für maßgeschneiderte Druckprodukte, vom

personalisierten Produkt bis zu komplexen Bedienungsanleitungen oder Katalogen.



Die neue Digitaldruckmaschine von Lammert-Druck.

## Sonntag Mittag



### Digitaldrucke mit Bildpersonalisierung

immer die treffende Ansprache  
**persönlich • direkt • individuell**

Bevergerner Straße 51  
48477 Hörstel-Riesenbeck  
Internet [www.lammert.de](http://www.lammert.de)

**Lammert DRUCK**  
...und Media



# Exklusive Weihnachtstrends in der Kunst Remise Schwohn

Verkaufsoffener Sonntag am 2. Advent



**Dreierwalde (pw) Die Blätter haben sich bereits herbstlich verfärbt und fallen von den Bäumen. Die Tage werden kürzer und es geht mit großen Schritten auf die Advents- und Weihnachtszeit zu. Das ist genau der richtige Zeitpunkt für einen Besuch in der exklusiven Weihnachtsausstellung der Kunst Remise Schwohn in Dreierwalde.**

Liebevoll dekoriert und ins rechte Licht gerückt warten hier die fachmännisch aufbereiteten Vitrinen, Kommoden, Anrichten, Tische und Stühle auf Kundschaft. Spiegel, Bilder und Lampen in den unterschiedlichen Stilrichtungen wie Barock, Biedermeier oder Gründerzeit warten darauf, ihren ganz besonderen Charme auch bei Ihnen zu Hause zu verbreiten. Erlesenes Porzellan und wertvolle Bestecke präsentieren sich auf feinsten Tischwäsche, die jede Tafel zu einem wahren Augenschmaus werden lässt. Weihnachtliche Dekorationen in der klassischen Weihnachtsfarben rot, grün, silber und gold schaffen eine

gemütliche Atmosphäre und stimmen auf die Adventszeit ein. Wertvolle Porzellanengel mit Harfe und Posaune, Pyramiden und silberne Zapfen sorgen für eine heimelige Stimmung. Ein Besuch der sich immer lohnt. Die Kunst Remise Schwohn hat bis Weihnachten jeden Donnerstag und Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Am 2. Advent (4. Dezember) ist verkaufsoffen.

Wenn sie ein Möbelstück besitzen, das restauriert werden soll, dann ist Dieter Schwohn der richtige Ansprechpartner. Er berät fachlich kompetent über die notwendigen Maßnahmen und führt diese dann auch aus. So haben Sie wieder lange Freude an Omas alter Truhe, dem Biedermeierschrank oder Ihren anderen Schätzen.

Auch für die Fans ausgefallener Designerstücke ist die Kunst Remise Schwohn ein Geheimtipp.



# Franz Beyer ist verstorben

**Bevergern (P.D.). Am Dienstag, 25. Oktober, verstarb der Unternehmer Franz Beyer. In einer Lebenssituation, in der er mit seiner Familie und den Enkelkindern sehr zufrieden war, verabschiedete sich der 88jährige, der mit seiner freundliche lächelnden Art besonders in Bevergern, aber auch über dessen Grenzen hinaus, unvergessen bleiben wird.**

In erster Linie waren Franz Beyer die Menschen wichtig, auch bei den Mitarbeitern im familiären, über 160 Jahre alten Unternehmen. Das er in der vierten Generation übernommen hatte und 1969 mit der Einführung der Vliesstofftechnologie zur Herstellung nicht-gewebter textiler Flächen zu „Polyvlies Franz Beyer GmbH & Co“ weiterentwickelt hat.

Polyvlies wurde zu einem modernen und erfolgreichen Unternehmen, der Innovationsgeist des Unternehmers und die stete Anpassung an die moderne Technik und Veränderungen am Markt haben das maßgeblich bewirkt.

Franz Beyer fühlte sich als Unternehmer verantwortlich, auch in wirtschaftlich schwierigen Lagen, jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen. Es sollte in seinen Augen jeder die Chance auf einen Arbeitsplatz haben, weshalb er großzügig junge Menschen einstellte. Viele von ihnen haben ihm das gedankt, indem sie diese Chance genutzt und später wichtige Positionen eingenommen haben.

So wie Franz Beyer von seinen Mitarbeitern geschätzt und respektiert



Foto: Rita Altheining

wurde, so war er auch eine bedeutende Persönlichkeit in der Öffentlichkeit. Er interessierte sich für alle Belange der Heimat, war aber wohl eher ein stiller, freundlicher Beobachter von Aktivitäten in seinem Heimatort.

Dem Heimatverein Bevergern fühlte er sich besonders verbunden. Wenn etwas zur Ortsverschönerung fehlte, half er häufig, auch finanziell. Franz Beyer ist bekannt als großzügiger finanzieller Spender, Mitbegründer und langjähriger Vorstandsvorsitzender der „Franz-Beyer-Stiftung Klosterhof“, die auch mit seiner Zustimmung das nachbarschaftliche Haus Wallochny übernommen hat. Für den FC Stella hat Franz Beyer die Tennisabteilung mit aufgebaut, wo er einige Jahre Vorsitzender war. Von 1964 bis 1972 gehörte er zu dem damaligen Rat der Stadt Bevergern an, dessen Entwicklung er maßgeblich mitgeprägt hat.



## Antiquitäten- W und Weihnachts- ausstellung

**im November und Dezember bei uns!**

Träume werden wahr!  
Erfüllen Sie sich Ihren.

In der Weihnachtszeit  
geänderte  
Öffnungszeiten!

Bis Weihnachten  
haben wir jeden  
Donnerstag und Samstag  
von 10 bis 18 Uhr für Sie  
geöffnet.

Am 2. Adventssonntag  
ist verkaufsoffen.



Antiquitäten  
**Schwahn**  
AN- UND VERKAUF

Gildestr. 19 - 48477 Hörstel-Dreierwalle - Tel. 0 59 78 / 95 64

## Bringen Sie Ihr Altgold zu uns!

Altgold, Zahngold, Platin und Silber  
zum aktuellen Tagespreis!

# Zeit Geist

Uhren & Schmuck Inh. R. Theile

**Heinrich-Niemeyer-Str. 56  
Riesenbeck  
Tel. 0 54 54 - 90 60 44**

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 09<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> Uhr, 14<sup>30</sup> - 18<sup>30</sup> Uhr  
Sa.: 09<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr



## Herbstzeit

**Bei uns finden Sie  
Laubsauger  
in allen Größen  
und Stärken!**

Wir beraten Sie gerne.

**sohlmann**  
...ein starker Partner

Heinrich-Niemeyer-Str. 23  
www.sohlmann.de

**Riesenbeck - Telefon: 0 54 54 / 96 00 6**

# Am 5. Dezember wird die Ehrenamtskarte in der Stadt Hörstel eingeführt

## Antragsverfahren beginnt, es werden Kooperationspartner gesucht

**Hörstel (pw) Gesellschaftliches Engagement ist nicht selbstverständlich. Dennoch gibt es viele Menschen, die ein Ehrenamt ausüben und somit zum Wohle der Gemeinschaft freiwillig ohne Entgelt etwas für Andere und die Gesellschaft tun. Am 5. Dezember wird die Ehrenamtskarte erstmals in der Stadt Hörstel eingeführt. Ab sofort können ehrenamtlich Tätige bei der Stadt Hörstel eine solche Karte beantragen bzw. vorgeschlagen werden. Anmeldeformulare sind bei Karin Kastner im Rathaus Hörstel, Tiefer Weg 5, erhältlich.**

Zunächst einmal stellt sich die Frage, was ist denn überhaupt ein Ehrenamt? Reicht es aus, wenn ich einmal in der Woche für die Nachba-

rin einkaufen gehe, meinem Vater bei der Bewältigung des Haushaltes nach Mutters Tod zur Hand gehe oder mich im Kirchenvorstand engagiere? Diese

Fragen werden umfassend von Karin Kastner beantwortet.

„Angesprochen sind diejenigen, die sich mindestens fünf Stunden pro Woche (bzw. 250 Stunden/Jahr) ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung nachweislich seit mindestens einem Jahr ehrenamtlich engagieren. Die Angaben müssen mit zwei Unterschriften aus dem Verein oder der Initiative bestätigen werden. Tätigkeiten bei verschiedenen Organisationen können zusammengerechnet werden. Bereitschaftszeiten, etwa in der Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Rettungsdiensten, werden nicht zur Berechnung der Mindesttätigkeitszeit hinzugezogen“, erklärt sie.

Alle Vereine und Organisationen im Stadtgebiet wurden Ende Oktober über die neue Möglichkeit der Ehrenamtsförderung informiert und gebeten, ihre Mitglieder diesbezüglich zu informieren, oder besonders engagierte Personen mit deren Einverständnis für die Ehrenamtskarte vorzuschlagen.



Die Karte verbindet Dank und Wertschätzung für die geleistete Arbeit mit einem praktischen Nutzen. Die Inhaberinnen und Inhaber können sich inzwischen fast landesweit über rund 1.700 Vergünstigungen bei Unternehmen und Institutionen freuen. Dazu gehören Ermäßigungen beim Eintritt in Schwimmbäder oder Museen, für Theater- oder Musikveranstaltungen, aber auch geringere Gebühren für VHS-Kurse oder Rabatte bei vielen Einzelhändlern, in Kinos oder Sportstätten. Die Stadt Hörstel bietet als eigene Vergünstigung 50 % Ermäßigung auf den Eintritt in das Hallenbad



**WAGENBORG S&G**

Wagenborg S&G GmbH  
Hopstener Str. 21  
48477 Hörstel-Dreierwalde

Tel.: 05978 91660  
Fax: 05978 9166-21  
www.wagenborg.de



# DIE KUNST DES SCHWERTRANSPORTES

Riesenbeck an, 10 % Ermäßigung auf den Eintritt bei kulturellen Veranstaltungen und der Nutzungsgebühr für die Begegnungsstätte „Hof Lammers“ sowie eine kostenlose Parkvignette für das Parken am Torfmoorsee.

Wer bei der geplanten Erstaussgabe am 5. Dezember berücksichtigt werden möchte, muss den Antrag spätestens bis zum 25. November 2011 einreichen. Informationen und Vordrucke stehen auch im Internet unter [www.hoerstel.de](http://www.hoerstel.de) Rubrik Ehrenamt zur Verfügung.

Danach werden die Karten nach Eingang ausgestellt, damit die Inhaber

die Vergünstigungen direkt nutzen können.

Auch für die Hörsteler Firmen ist die Unterstützung der Ehrenamtskarte lukrativ, denn wer als Förderer des bürgerschaftlichen Engagements auftritt, wird in ein örtliches Partnerverzeichnis aufgenommen und erhält über die Veröffentlichung auf der Website der Stadt Hörstel und des Landes NRW auch überregionale Bekanntheit und gewinnt an Prestige. Der Unterstützer einer guten Sache zu sein bringt positive Werbe- und Imageeffekte und erschließt eventuell neue Kundenkreise.



Foto: Rita Altherrling

Das Ehrenamt ist für Rita Beck seit ihrer Jugend selbstverständlich

## Rita Beck ist im Pfarrgemeinderat St. Reinhildis im Familienausschuss tätig

Schon in der Jugend war sie ehrenamtlich aktiv

**Hörstel (P.D.) Ein „Tag des Ehrenamtes“ fand in der St. Reinhildis-Gemeinde am 8. Oktober im Pfarrheim St. Marien Bevergern statt. Diesen Tag hat Rita Beck (43 Jahre) vom Pfarrgemeinderat St. Reinhildis maßgeblich mit gestaltet.**

**R**ita Beck ist verheiratet und hat den Beruf der Direktrice erlernt. Sie arbeitet als Gruppenleiterin in Dülmen in einer Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung. Seit 2009 ist sie im Pfarrgemeinderat St. Reinhildis tätig. Die Mutter eines Sohnes, die mit ihrer Familie in Bevergern lebt, ist in die Ehrenamtlichkeit hinein gewachsen.

Schon als Jugendliche war sie im Pfarrgemeinderat St. Marien Bevergern im Jugendsachausschuss tätig. Als sie angesprochen wurde, im Fa-

milienausschuss mitzuarbeiten, sagte sie gleich zu, denn ihr hatte die Arbeit für die Gemeinde immer Spaß gemacht. Die Erfahrungen in der großen Gemeinde St. Reinhildis sind andere, als in der ehemaligen Bevergerner Pfarrei. Rita Beck lernt viele Menschen aus den anderen Ortsteilen kennen und muss und möchte für sie mitdenken. Ihre Aufgabe ist es, an den Sitzungen des Pfarrgemeinderates teilzunehmen und bestimmte Veranstaltungen mit zu organisieren. Nebenbei ist sie auch in der Kinderkirche in Bevergern aktiv.

## Der Fuhrpark ist der Motor Ihres Betriebes / Wir halten ihn am Laufen.



Auf Ihre Fahrzeugflotte muss jederzeit Verlass sein. Umso wichtiger ist es, sich vor unvorhersehbaren Kosten durch längere Ausfälle, Schäden und Reparaturen zu schützen. Bei AXA finden Sie **maßgeschneiderte Versicherungslösungen für Ihren Fuhrpark**. Mit starken Leistungen, die einen am Markt außergewöhnlichen Rundum-Schutz bieten:

- All-Risk-Deckung
- verbesserte Neuwertentschädigung
- GAP-Deckung auch für Lkw und Zugmaschinen
- Fahrerschutzversicherung

**Sichern Sie Ihr Fuhrparkmanagement jetzt optimal ab!  
Wir beraten Sie gern.**

**Über 150 Jahre  
für Sie da!**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung

**Heinrich Oechtering e. K.**

Heinrich-Niemeyer-Straße 6 · 48477 Hoerstel-Riesenbeck

Tel.: 0 54 54/9 96 96 · Fax: 0 54 54/9 96 97

E-Mail: [heinrich.oechtering@axa.de](mailto:heinrich.oechtering@axa.de)

# PAETZKE

HANDWERKLICHE GRABSTEINE  
INDIVIDUELL GESTALTET

NEUE AUSSTELLUNG

## GRABSTEINE

Rodder Str. 57 · 48477 Hörstel-Bevergern  
Tel. 05459/93270 · [www.paetzke.de](http://www.paetzke.de)

# November 1966 - November 2011

## 45 Jahre Heimatverein Dreierwalde

**Dreierwalde (P.D.) Die Gründungsversammlung des Heimatvereins Dreierwalde fand am 20. November 1966 statt. Bei der Gründungsversammlung wurde der damalige Hauptlehrer Gregor Eggert zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Heimatverein ist stets bemüht, Historie, Brauchtum und „alte Werte“ zu erhalten, zu erfassen und zu archivieren. Zurzeit gibt es ca. 200 Familienmitglied-**

**schaften.**

**V**on Beginn an fand ein reges Vereinsleben in Form von unter anderem Küberabenden, Heimatfesten/-nachmittagen, Vortragsreihen mit verschiedenen Referenten, Film- und Dia-Vorführungen, Frühwanderungen, Tagesfahrten, Radtouren u. v. m. statt. Auch eine Volkstanzgruppe wurde ins Leben gerufen.

Seit 1967 macht der Heimatverein Vorschläge für die Benennung von Straßen im Stadtgebiet. Keine leichte Aufgabe, da viel Wert darauf gelegt wurde, dass alte Wege- und Flurbezeichnungen lebendig



bleiben sollten.

Das Heimatbuch unter dem Titel „Dreierwalde, wie es war und wurde“ wurde am 29. August 1971 der Öffentlichkeit vorgestellt und ist auch heute noch käuflich zu erwerben.

Der Heimatverein stellte sich immer wieder neuen Herausforderungen. So wurden u. a. in den Jahren 1974/75 alle Wegekreuze, Bildstöcke und Grenzsteine in Foto- und Schriftform erfasst. Seit 1979 kümmern sich aktive Mitglieder um die Aufstellung und Erhaltung von Ruhebänken in und um Dreierwalde.

Seit 1995 gab es Überlegungen zum Bau

eines Heimathauses, die im Jahre 2003 konkret wurden. Die Stadt Hörstel erwarb die alte baufällige „Reinings Mühle“, eine seit 1720 urkundlich nachgewiesene Kornmühle aus dem Privatbesitz der Familie Reinig an der Dreierwalder Aa.

Nach nur einem halben Jahr Bauzeit konnte die frisch renovierte Mühle ihrer Bestimmung übergeben werden. Seitdem erfreut sich unser „Heimathaus Reinings Mühle“ als Attraktion in Dreierwalde großer Beliebtheit. Seit April 2004 finden hier jährlich ca. 30 - 35 Trauungen statt.

Im Laufe der letzten Jahre konnten wir durch die tatkräftige Unterstützung unserer Handwerkergruppen

**Autohaus M. Lux**  
**FIAT-Service**



Lütkenfelder Str. 14  
Dreierwalde  
Tel. 0 59 78 / 2 44  
[www.mobile.de/ah-lux](http://www.mobile.de/ah-lux)

eine „Mühlenscheune“ errichten, die zur Unterbringung von Material und Geräten genutzt wird und sich durch ihre Bauweise optimal in das Mühlenumfeld integriert.

Seit Bestehen der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ hat sich der Heimatverein sehr aktiv an den Vorbereitungen und der Durchführung dieser Aufgabe beteiligt, was mit Gold- und Silbermedaillen belohnt und gewürdigt wurde.

Die bereits 1994 entstandene Idee, alle „plattdeutschen Beinamen“ der Einwohner zu erfassen und für die Nachkommen zu archivieren, konnte abgeschlossen werden. Drei Jahre lang hatte sich ein Arbeitskreis dieser Aufgabe angenommen und konnte im September 2010 eine eigens dafür angefertigte Stele, auf der ca. 90 Namen erfasst sind, der Öffentlichkeit zugänglich machen. Auch diese Stele ist durch ihre Optik im Mühlenumfeld sehr gut integriert.

Zur Erklärung:

Die plattdeutschen Beinamen wurden früher

zur besseren Unterscheidung der vielen gleichlautenden Familiennamen gebildet, als es noch keine Straßenbezeichnungen und Hausnummern gab. Diese Beinamen bezogen sich meist auf den Vornamen des Mannes, den Beruf oder auf die Wohngegend der Familien.

War der Mann z. B. von Beruf Schneider und hieß mit Vornamen Gerd, so wurde daraus „Schniedergerds“ (Schneider = plattdeutsch Schnieder).

Oder eine Familie wohnte an einem Hügel (= plattdeutsch Bülten oder Bült), dann wurde sie „Büls“ genannt.

Anfang des Jahres 2011 konnte wieder ein großes Projekt abgeschlossen werden. Im Rahmen der Aa-Renaturierung im Verlauf der Brookstraße wurde ein Teilstück des Rad- und Fußweges in Richtung Spelle geschaffen. Dieser Weg wird gesäumt von einem angelegten Biotop, einem Teich mit Ruhebänken und einer großen Wiese zur möglichen Tierhaltung. Diese Wiese wurde eingezäunt und mit zwei massiven Holzgattern „wie aus alten Zeiten“ ausgestattet.



## Reinings Mühle

Reinings Mühle ist jeden Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr zum Besuch und zur Besichtigung geöffnet. Die Mühle ist am Pfingstmontag - dem deutschen Mülhlentag - und im September am Denkmalstag sowie von April bis Oktober jedes Jahr an jedem 1. Sonntag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr als Café geöffnet.

Anmeldungen, Terminabsprachen und Auskunft unter:  
Tel. 0 59 78/353 oder 0 59 78/1201.

Jeder, der sich seiner Heimat verbunden fühlt, ist im Heimatverein herzlich willkommen. Beitrittserklärungen nehmen alle Vorstandsmitglieder entgegen.

## Haus- und Gebäudeautomation

### MSR Gerdes

Gesellschaft für Mess-, Steuer- und Regelungstechnik mbH  
Kreiershoek 9 48477 Hörstel Tel.: (05459) 9308-0 eMail: info@msr-gerdes.de



Search for **CentraLine PARTNERS**  
close to you

**MSR** Wir regeln das für Sie!

[www.MSR-gerdes.de](http://www.MSR-gerdes.de)



## Familie Neier

Saalbetrieb  
Party-Service  
Fremdenzimmer



Langestraße 35  
48477 Hörstel-Bevergern

Telefon: 05459-8312  
Fax: 05459-8312



- Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen
- Beratung und Anleitung zur Sprachförderung
- Hausbesuche

Westfalenstraße 6 · 48477 Hörstel  
Tel: 05459-801061 · Fax: 05459-801117  
info@logopaedie-jansen.de  
[www.logopaedie-jansen.de](http://www.logopaedie-jansen.de)

**Dir gehört mein Lob...**

# **Jubilate**

**singt für den guten Zweck**

**Lieder vom Glauben,  
der Freude  
und der Liebe zu Gott**

**Ergänzt werden die Lieder durch meditative Texte**

**Sonntag, 20. November 2011**

**17.00 Uhr**

**St. Marien Bevergern**

**der Eintritt ist frei - über eine Spende würden wir uns sehr freuen**



## Ein tolles Weihnachtsgeschenk

2012 wird die Kabarett-Reihe in Riesenbeck mit Thomas Philipzen fortgesetzt

**Riesenbeck (P.D.)** In seinem neuen „Best of“ komprimiert Philipzen das Beste aus sieben erfolgreichen Soloprogrammen und mischt diesem Extrakt eine gute Portion aktueller Themen und Anspielungen bei. Dort ist unter anderem zu erfahren, wie es weitergeht, wenn alles vorbei ist.

**P**räsentiert wird das Kabarett am Freitag, 30. März 2012, um 20.00 Uhr in der Aula der Süntereindel-Schule in Hörstel-Riesenbeck. Veranstalter ist der Arbeitskreis Kunst + Kultur im Stadtmarketing Hörstel e. V.

Mit skurrilen Geschichten, mitreißender Spielfreude und unverwechselbarem Wortwitz hat Philipzen in den letzten 20 Jahren das deutschsprachige Kleinkunstpublikum erobert.

Eintrittskarten: Vorverkauf 12,00 Euro, Abendkasse: 15,00 Euro. Kartenreservierung und Kartenverkauf: Kulturamt der Stadt Hörstel, Rathaus Hörstel, Tiefer Weg 5, Zimmer 17, Tel. 05459/911-270, E-Mail: h.bronswick@hoerstel.de

Übrigens: Die Kulturveranstaltung in Riesenbeck findet immer am Freitag vor den Osterferien statt. Den Termin also schon mal fest in den Jahreskalender 2012 eintragen!

Inh. G. Kimmel  
Heinrich-Niemeyer-Str. 50  
48477 Riesenbeck  
Tel. 0 54 54-6 71



Raumausstatter-Meister  
Markus Leidig

Raumausstatter-Meisterin  
Annette Overbeck-Leidig

Von der Idee über persönliche Beratung und Stoffauswahl bis zur Anfertigung und Montage begleiten wir Sie gerne auf dem Weg zu Ihren individuellen Wohn(t)räumen.



**RAUMAUSSTATTUNG  
OVERBECK-LEIDIG**

- Gardinen
- Polsterei
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Bahnhofstraße 26 · 48477 Hörstel  
Telefon 05459 8257 · Telefax 05459 4592  
E-Mail [info@overbeck-leidig.de](mailto:info@overbeck-leidig.de)  
Internet [www.overbeck-leidig.de](http://www.overbeck-leidig.de)



**Ich vergleiche.  
Sie sparen.  
So einfach ist das.**

Heller Finanzen e.K.  
Partner im vfm-Verbund  
Große Str. 45 · 49477 Ibbenbüren  
[info@heller-finanzen.de](mailto:info@heller-finanzen.de)  
[www.heller-finanzen.de](http://www.heller-finanzen.de)



**Rufen Sie mich gerne an.  
Telefon: 05451 4015**



# Prävention

Nicht das Heilen sondern das Vermeiden von Krankheiten ist der Sinn der Prävention

**Hörstel (P.D.) Prävention kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Zuorkommen. Im Jahre 2008 lag das Budget der Krankenkassen für ernährungsbedingter Erkrankungen bei 104 Milliarden Euro. Das sind 1/3 aller Kosten im Gesundheitswesen. Tendenz stark steigend. Trotzdem geben wir weniger als 1% der Kosten für die Prävention aus.**

**W**ir wissen, dass Säuren unsere Zähne angreifen, deshalb putzen wir 2-mal täglich unsere Zähne, auch wenn sie nicht weh tun. Das ist Prävention. Dann gehen wir 2-mal im Jahr zum Zahnarzt, der schaut, ob sich was verändert hat, oder ob ein Loch da ist, das ist Vorsorge.

## Vorsorge macht der Arzt. Prävention muss man selber machen

Gehen Sie zum Arzt und er sagt Ihnen: „Es ist alles Top, bitte tun Sie was, dass es so bleibt, aber das müssen Sie selber bezahlen“, dann werden Sie es wahrscheinlich nicht machen. Sind sie aber von einer Krankheit betroffen, z.B. Herzinfarkt, und der Arzt verschreibt Ihnen ca. sechs Medikamente dann schlucken Sie alles, auch wenn der Beipackzettel ellenlang ist.

Zunächst sollte man sich die Gesundheitssituation in Deutschland einmal genauer anschauen.

Immer mehr Kinder im Alter von 12 - 15 Jahren neigen schon zu Übergewicht, bekommen eine Altersdiabetes, Tendenz rapide steigend. Unsere Zivilisationskrankheiten, Alzheimer, Parkinson, Herz/Kreislaufkrankungen kommen immer früher.

## Warum ist das so?

Unsere Gesundheit steht auf drei großen Säulen:

1. Die Ernährung
2. Die Bewegung
3. Die Ruhephasen

## Ernährung

Das Ernährungsverhalten hat sich bei uns in den letzten Jahren enorm gewandelt.

Früher hatte der Mensch nur wenig Zucker. Um 1800 ca. 1 kg im Jahr. Heute verbraucht jeder Mensch ca. 35 kg Zucker im Jahr. Die größten Fehler werden aber beim Trinken gemacht. In Limonaden und vielen anderen Getränken steckt unendlich viel Zucker. Wenn der Zucker nicht durch Bewegung verbrannt wird, bekommen wir Übergewicht. Früher nannte man den Braten Sonntagsbraten, weil es ihn nur sonntags gab. Heute essen wir fast täglich tierische Produkte und nehmen dadurch zu viele tierische Fette zu uns. Dadurch steigt der Säuregehalt im Körper. Geht der pH-Wert des Blutes gegen 7,2 beginnen die roten Blutkörperchen steif zu werden und müssen mit einem erhöhten Blutdruck durch die Kapillaren gepresst werden. Fällt der pH-Wert noch weiter, werden sie noch steifer und verstopfen die Kapillargefäße (feinste Äderchen in der Haut), so dass z.B. die Haarwurzeln nicht versorgt werden und deshalb absterben.

Im Körper entsteht dann eine Mangel durchblutung und die Haut trocknet aus. Schuppen, Schuppenflechte und Neurodermitis sind die Folge. Die moderne Ernährungs- und Lebensweise (zu viele tierische Produkte und Fastfood) führt zu einer Übersäuerung des Organismus. Entsprechend viele Menschen kämpfen heutzutage mit einem unausgeglichene Säure-Basen-Haushalt - und viele ahnen gar nicht, dass eine Übersäuerung für ihre Beschwerden verantwortlich ist oder zumindest maßgeblich an deren Entstehung beteiligt war.

## Bedeutung von Obst & Gemüse

Die WHO (Weltgesundheits-Organisation), die deutsche Krebshilfe u. v. m. empfehlen mindestens fünf Portionen Obst/Gemüse täglich. In



anderen Ländern werden schon 8 bis 13 Portionen empfohlen. Wer schafft das? Oft hat unser Obst und Gemüse nicht einmal einen guten Boden gehabt sondern sind in Nährflüssigkeiten gewachsen, sind gespritzt und haben dann lange Lieferwege hinter sich. Vieles wird noch unreif (also grün) geerntet. Natürlich reifen sie nach, aber die natürlichen Schutzstoffe sind nicht vorhanden. Diese Stoffe nennt man sekundäre Pflanzenstoffe und sie schützen uns Menschen. Nicht das einzelne Vitamin sondern das gan-

ze Spektrum der Pflanze ist für uns wichtig. Das Vitamin C ist nur ein Bestandteil eines Apfels, dieser hat noch ca. 4.000 andere sekundäre Pflanzenstoffe die nur zusammen ihre volle Wirkung haben. Wissenschaftliche Studien belegen, dass das Risiko von Krebs- oder anderen Zivilisationskrankheiten (z.B. Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes mellitus; Gicht, Rheuma, Adipositas, Osteoporose) durch den Verzehr von Obst und Gemüse gesenkt werden kann. Leider kann unser Körper diese Stoffe nicht selber herstellen

und wir müssen sie täglich über unsere Nahrung aufnehmen.

### Bewegung

Der Urmensch musste, so hat man errechnet, ca 30 bis 40 km am Tag für seine Nahrung umherstreifen. Heute läuft z.B. der „Büro-Mensch“ nur noch wenige 100 Meter am Tag, isst aber dreimal täglich seine Mahlzeiten, mindestens. Wir nehmen also Nahrung auf als ob wir einen Marathonlauf machen würden, aber bewegen uns zu wenig. Unser Körper ist für so etwas nicht ausgerichtet. Es braucht kein Leistungssport zu sein. Machen Sie etwas das Ihnen Spaß macht, einen längeren Spaziergang, etwas Working, Tanzen oder vielleicht sollte man mal die Treppe benutzen, nicht den Fahrstuhl, schwimmen gehen, usw. Einfach nur etwas mehr Bewegung, nur dann kann unser Körper die Fette und den Zucker verbrennen.

### Ruhephasen

Unser Leben wird geprägt von Hektik und Stress. Wir sollten auch mal Zeit haben, wo wir alles runter fahren. Mal einen Spaziergang machen, ohne Ohrstöpseln, nur einfach mal die Gedanken in freier Natur laufen lassen, oder mal ein gutes Buch lesen. Einfach mal lachen, das ist gesund.

### Fazit

Was nutzt den Menschen gute Medizin, gute Haarpflege oder eine gute Kosmetik, wenn das Fundament, also der Körper selbst nicht im top Zustand ist. Das kann man dem Menschen ansehen. Wenn unsere Haare stumpf sind, unsere Haut müde und krank aussieht, dann gehen wir zum Friseur oder zum Kosmetiker. Wenn der Körper krank ist gehen wir zum Arzt. Die helfen, aber nur kurzfristig. Was ist mit den Säuren in unserem Körper die er nicht von allein abbauen kann, sie greifen die Zähne, die Haut und die Organe von innen her an.

Eine gesunde Ernährung ist wichtig, eine optimale Ernährung ist besser und das geht ohne Nahrungsergänzung nur selten. Wenn eine Nah-

rungsergänzung, dann sollte sie aus voll ausgereiften Obst/Gemüse und Beeren bestehen und nur mit ganz wenig Wärme behandelt sein. Vor allem aber wissenschaftlich belegt. Hände weg von künstlichen Vitaminen. Diese werden oft aus Kohl, Gas oder Erdöl hergestellt.

Guten Appetit.

**Gesund und Fit bleiben, bis ins hohe Alter, das nennt man Prävention.**



**Bis zu 100 €\*  
Wechselbonus  
sichern!**

Tel. 0541 2002-2000  
[www.fairtarif.de](http://www.fairtarif.de)

**STROM UND GAS FÜR DIE REGION**

## SO FLEXIBEL WIE SIE SELBST: UNSER **FAIRTARIF**.

Sie möchten bei Strom und Gas nicht nur günstig und fair versorgt, sondern auch flexibel sein?

Mit dem **FAIRTARIF** garantieren wir unsere Preise bis Ende Dezember 2012, trotzdem können Sie monatlich kündigen!



**Stadtwerke Osnabrück**  
Immer für Sie da.

\* Sie erhalten 50 € Wechselbonus je Vertragsabschluss für Strom und Gas. Bonusgewährung nach 12-monatiger Vertragslaufzeit.

# „Pro Bevergern“ möchte das Sprachrohr der Bevergerner sein

## Bürgerinitiative will die Altstadt aus dem Dornröschenschlaf wecken

**Bevergern (P.D.) Die letzte gemeinsame Aktion der Bürger war 1991, als Bevergern Bundesgold erhielt, stellt Walter Levedag von der Bürgerinitiative „Pro Bevergern“ fest. Seither liege Bevergern im Dornröschenschlaf, bedauern auch die anderen Sprecher der Initiative. Den Unmut der Bürger hätten sie vernommen. Deshalb haben sie beschlossen, sich zusammen zu tun, um die Finger auf die Wunden der alten Stadt zu legen. Sie wollen die verantwortlichen Politiker motivieren, Bevergern zukünftig besser zu vertreten.**



Die Ortsdurchfahrt in Bevergern



Am Merschteich



Die Initiative „Pro Bevergern“ bildete sich im Sommer 2011 und hat sieben Sprecher, die sich gegenseitig vertreten. Sie möchten insbesondere das Sprachrohr der Bevergerner sein. „Pro Bevergern“ wolle kein Nörgler oder Querschieser sein und sähe sehr wohl den begrenzten finanziellen Spielraum der Stadt Hörstel.

„Wenn von 100 Bevergernern 90 keinen Fahrradweg an der Hauptstraße möchten, wollen wir den auch nicht durchsetzen“, erklärt Tom Groth.

Unter den Nägeln brennt das Thema „Ortsdurchfahrt“, wobei „Pro Bevergern“ die Sicherheit von Kindern und älteren Menschen besonders am Herzen liege. Die Sicherheit ginge ihnen vor einer „schönen Stadtmöblierung“, so die Gruppe.

Sorge bereite auch das Seniorenwohnkonzept an der Herrenstraße. Andreas Mersch aus dem Vorstand des VdK weiß, dass schon seit Jahren dringender Bedarf besteht. Die Bürgerinitiative erwartet von der Stadt Hörstel größtmögliche Transparenz hinsichtlich künftiger Planungen und Entwicklungskonzepte.

Bevergern muss wieder im Ortskern für Jung und Alt belebt werden und als Wohn- und Einkaufszentrum erhalten bleiben, fordert „Pro Bevergern“.

Ein großes Manko sei in Bevergern, dass es keine Visionen mehr gebe. Alle Ideen würden, bevor überhaupt darüber nachgedacht würde, im Vorfeld abgeblockt, bedauern die Initiatoren.

Ein Bürgerhaus zu errichten sei zwar nicht ein vorrangiges Ziel, doch die Überlegung, das restaurierungs- und renovierungsbedürftige Feuerwehrhaus an eine andere, besser zugängliche Stelle zu verlegen und am idyllischen Merschteich ein Bürgerhaus entstehen zu lassen, sei durchaus eine ernsthafte Überlegung wert. Es sei der Neubau eines Feuerwehrhauses vielleicht sogar günstiger, wenn beispielsweise Bestimmungen wie die Platzausweisung berücksichtigt werden müssten, erwägen die Sprecher.

„Wir sind ein politisch unabhängiger, loser Zusammenschluss von interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die an einer guten Zukunftsentwicklung Bevergerns mitarbeiten wollen.“ Das hat sich „Pro Bevergern“ auf die Fahnen geschrieben. Doch sie bestünden darauf, dass finanzielle Mittel sinnvoll eingesetzt werden, dabei seien besondere Schwerpunkte auf die Zukunftsfähigkeit von Investoren jeder Art zu setzen.

Versammlungen von „Pro Bevergern“ werden übrigens regelmäßig angeboten, zu denen jeder willkommen ist, seine Meinung kund zu tun.

Die Sprecher von Pro Bevergern wollen den Altstadt kern neu belebt sehen. Von links: Andreas Mersch, Tom Groth, Uta Wiedkamp, Walter Levedag, Peter Sasse, Werner Paetzke, Felix Thiemann.

# Kunstgenuss in Bevergern

## Erster Anlaufpunkt für alle Genießer

**Bevergern (pw) Seit August diesen Jahres ist Bevergern um ein Highlight reicher, denn rechtzeitig zum Altstadtfest hat Monika Meise ihr Geschäft für Malerei, Keramik, Schmuck, Delikatessen und Wein an der Langen Straße 29 gegenüber dem neuen Volksbankgebäude eröffnet. Hier bietet die gebürtige Bevergernerin ihren Kunden ein breites Spektrum an selbstgetöpften Keramiken, Bildern und Schmuck aus eigener Herstellung sowie Wein und Delikatessen, davon viele in Bio-Qualität, an.**

Viele unterschiedliche Rebsorten finden sich in den Regalen und zu jedem der Weine kann die kreative Bevergernerin, die das gesamte Ladenlokal in Eigenregie umgebaut und gestaltet hat, Herkunft, Traube und Bouquet erklären. Sie hat ebenfalls eine kleine Auswahl an passenden Gläsern vorrätig. Neben italienischen Weinen gibt es auch Weine direkt vom Winzer und auch Biowein aus der Pfalz. Wer es etwas „stärker“ mag, probiert und genießt die verschiedenen Obstbrände oder einen feurigen Grappa. Ergänzt wird das italienische Feeling in den schmucken Geschäftsräumen durch ein gut sortiertes Angebot an italienischer Pasta, Pesto, Oliven, Olivenöl und Risotto-Reis.

Alle Weine, Liköre und Obstbrände können selbstverständlich auch als Geschenk verpackt werden, ebenso wie die selbstgetöpften Keramiken, die ausnahmslos mit lebensmittel-echten Farben bemalt sind. Neu im Angebot sind Taschen und Portemonnaies aus Leder, Kunstleder oder Filz. Tücher aus Seide, Wolle oder Baumwolle, die einen eher verspielt, die anderen etwas edler, runden das Angebot ab. Nicht nur donnerstags, wenn die italienische Oase bis 20.00 Uhr geöffnet hat, besteht die Möglichkeit, diverse Weine zu probieren und sich ganz unverbindlich beraten

zu lassen. Unterstützt wird Monika Meise von ihrem Ehemann Carsten, mit dem sie gerne in Weinseminaren ihr Wissen über Wein und dessen Anbau, das Keltern etc. an Interessierte weitergibt. Auch, dass ein guter Wein nicht teuer sein muss, kann man auf solch einem Seminar erschmecken, denn die italienischen Weine liegen preislich im mittleren Preissegment. Wer ein Kellermesser oder eine Einfüllhilfe benötigt, wird hier ebenfalls fündig. Liebevoll verpackt sind sie ein witziges und preiswertes Mitbringsel, auch mal so für zwischendurch. Einfach mal reinschauen lohnt sich auf jeden Fall.

Die Liebe zur Malerei und zum Handwerk wurde Monika Meise schon in die Wiege gelegt. Als Tochter des Holzbildhauers und Steinmetzmeisters Paul Paetzke wuchs sie schon von Kindesbeinen an in einem kreativen Umfeld auf und erlernte so, etwas mit den Händen zu erschaffen. So ist sie auch unentwegt damit beschäftigt zu malen, zu töpfeln oder Halsketten, Ohrringe und Armbänder, die mit Natursteinen, Süßwasserperlen und Swarovski-Steinen gearbeitet sind, zu gestalten.

Die Öffnungszeiten:

Mo: Geschlossen, Di, Mi, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr

Do: 9.00 - 12.00 Uhr & 14.30 - 20.00 Uhr, Sa: 9.00 - 12.00 Uhr



## KUNSTGENUSS in Bevergern!

- Wein
- Delikatessen
- Malerei
- Keramik
- Schmuck

Weinseminare auf Anfrage!

Monika Meise  
**Lange Str. 29**  
**48477 Hörstel**

Tel.: 0163/9294 747

Öffnungszeiten

Mo: Geschlossen  
Di, Mi, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr  
Do: 9.00 - 12.00 Uhr & 14.30 - 20.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr



Jetzt  
Preis und  
Leistung  
testen!



Genau das,  
was Sie suchen!  
LVM-Autoversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
Winnemöller & Dierkes  
Hauptstraße 13  
48477 Hörstel  
Telefon (05978) 999 444  
www.winnemoeller-dierkes.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

# Gold für Bevergern vor 20 Jahren

## Bundesgolddorf schon vergessen?

**Bevergern (ko) Es war der 17. Juli 1991. Auf dem Burgplatz warteten die Bürger auf den Bus der Delegation, die aus Düsseldorf zurück kam. „Gold, wir sind Golddorf!“, fähnchenschwenkend stiegen sie aus, die die direkt in Düsseldorf dabei waren, und Jubel brach unter den Wartenden aus. „Von den 4.000 Mark bauen wir die Burg wieder auf!“ Doch Karl Dierkes beruhigte die Bürger: „Noch kommt der Bundeswettbewerb. Und dann wollen wir mal sehen!“**

Und dann standen sie schon wieder auf dem Burgplatz, am 6. September 1991. Die Zeitung schrieb von 500 Bürgern, die nun zwischen Silber und Gold schwankten. „Gold wär ja schön, aber ich als Zweckpessimist glaube eher an Silber!“, so oder ähnlich verliefen die Gespräche der Bevergerner Bürger. Und dann kamen die goldenen Luftballons vom Balkon des Hauses Dierkes. „Jubel, Applaus, Menschen umarmen sich, die Freude ist riesengroß. Einige haben Tränen in den Augen“, so der Chronist von 1991. Und Robert Eickel sinnierte: „Erwartet habe ich das nicht, aber verdient hatten wir’s schon lange!“ Voraus gegangen war an diesem Tag ein Telefongespräch von Karl Dierkes um 14.00 Uhr mit dem Landwirtschaftsministerium. „Gold“, hätte die Dame am Telefon gesagt und

Rolf Bücken, der dabei stand, wäre sprachlos gewesen. Rainer Lechtenfeld und Josef Hüvelmeyer vom Organisationskomitee waren nach und nach zum Ortsvorsteher gekommen, mit silbernen und goldenen Luftballons. „Die silbernen packt mal wieder ein!“, meinte Karl Dierkes ruhig und sachlich. Und Lechtenfeld soll daraufhin einen Indianerschrei ausgestoßen haben. Auf dem Burgplatz wurde nun Bier ausgeschenkt, Burggarde und Volkstanzgruppe tanzten und spontan spielte der Spielmanszug. Ein Transparent rollten ein paar Bürger aus „Berlin, Berlin, wir kommen.“ Damit war die offizielle Verleihung des Preises am 23. Januar 1992 gemeint. Soviel Spontanität hat Bevergern lange nicht gesehen! Aber, das sind nun schon 20 Jahre her.

noch? Schauen Sie sich das Bild vom 17. Juli 1991 noch einmal an! Mindestens sechs Personen auf der rechten Seite sind schon verstorben. Aber nicht nur an die Verstorbenen denkt man bei der Rückschau. Auch der Ort hat sich verändert! Einige alte Häuser gibt es gar nicht mehr! Der Schwan, das Haus Heekenjan oder die Häuser am Kraßhof sind verschwunden. Dafür wurden Häuser restauriert, der Klosterhof, die Böttcherei oder das Haus Remmes auf der Herrenstraße. Sicher, werden Sie sagen, aber die vielen Leerstände, Kuhlmann, Dierkes, Feldkötter. Und wo bleiben die versprochenen Senioren-Wohnungen? Wird die Ortsdurchfahrt nun entschleunigt (Wissen Sie eigentlich was das ist?)? Nichts ist ewig und nichts bleibt dauerhaft erhalten! Das was unsere Vorfahren als das „Non plus ultra“ ansahen, befinden wir heute als überflüssig, hässlich oder störend. Denken Sie noch einmal an die Ortsdurchfahrt! In den 1970er Jahren musste die Lange Straße dringend ausgebaut und verbreitert werden, damit der Verkehr schnell abfließen kann. Heute, die Frage können Sie selbst beantworten! Doch noch etwas fällt mir ein, wenn ich 1991 mit 2011 vergleiche. Damals haben die Bevergerner Bürger ihren Ort verändert, vielleicht verschönert, sicher aber kamen sie zusammen um etwas zu gestalten. Veränderung ist wichtig. Und daher freue ich mich, dass es eine Gruppe gibt, die wie damals den Ort verändern möchte. Vor 20 Jahren vielleicht noch durch den Wettbewerb beeinflusst und entstanden, hat sich diese Gruppe „Pro Bevergern“ selbst gegründet. Das macht vielleicht diesen Ort aus und es macht den Ort liebenswert. Denken Sie daran, auch wenn nicht alles machbar ist oder von Ihnen alles als Gut betrachtet wird. Vielleicht mischen Sie ja mit. Schaden tut’s sicher nicht.

Nach der Goldmedaille im Kreis und der Goldmedaille im Land NRW kam dann doch noch die Bundesgoldmedaille. In dem Bundeswettbewerb traten 1991 5.216 Orte an, von denen nur acht Gold erhielten. Wenn man heute resümierend durch das alte Städtchen geht, denkt man mit ein bisschen Wehmut an die Zeit vor 20 Jahren zurück. Wer lebte damals



oben v.l.: Bernhard Hembrock, Robert Eickel, und Rainer Lechtenfeld  
links: Bei der Rückkehr der Delegation in Düsseldorf zum Landesgolddorf



Noch bis nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Roggenernte mit Hilfe von Pferdefuhrwerken eingebracht

## Wenn's denn spukt!

Geistergeschichten von Bevergern am Herdfeuer im Heimathaus

**Bevergern (do) Jeder Ort hat so seine eigenen Geschichten von Geistern, Gespenstern oder Erscheinungen, deren Inhalt nicht mit dem normalen Menschenverstand zu erklären ist. Über Bevergern sind schon einige Geistergeschichten niedergeschrieben worden, einige gibt es nur als mündliche Überlieferung. Warum nicht mal einige dieser Geschichten erzählen, fragten sich Ingrid Bosse und Klaus Offenberg? „Ort und Zeit müssen zu den Geschichten passen!“, meinten beide. „Also in den Raunächten am Feuer in der Sommerküche im Heimathaus, nur mit Kerzen schummerig beleuchtet.“ Die Raunächte sind die dunklen Stunden zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige (6. Januar). Der Spukabend wird daher am Donnerstag, 29. Dezember 2011 um 19.30 Uhr im Heimathaus stattfinden. Ein Eintrittspreis von 2,00 Euro wird nur für Erwachsene erhoben. Kinder sind herzlich willkommen. Da der Platz begrenzt ist, bitte um Voranmeldung bei Klaus Offenberg, Telefon 05459/7079.**

Es werden fünf Spukgeschichten erzählt. Ingrid Bosse und Klaus Offenberg legen Wert darauf, dass nicht vorgelesen wird! Den Schluss bildet eine Weihnachtsspukgeschichte über das Kloster Gravenhorst, die sich dort Anfang des 19. Jahrhunderts abgespielt hat. Damit diese nicht schon verraten wird, hier als Vorgeschmack eine kleine Spukgeschichte aus dem nahen Rodde:

„In diesem Jahr, Ende des 18. Jahrhunderts, fiel der Tag von Maria Geburt auf einen Samstag. Drei Studenten machten sich von Rheine aus auf die kleine Stadt Bevergern aufzusuchen. Von dem ewigen Rheiner Studenten Thiemann hatten sie gehört, dass es in dem kleinen Ort den alten Gasthof Korte gäbe, wo man im Frühjahr die Lutherbibel gefunden hätte. Neugierig geworden zogen die drei nun Richtung Bevergern. Der Tag war sonnig und für September noch recht warm. Der Weg der drei Studenten ging von Rheine aus direkt nach Osten. Auf der Höhe des heutigen Flugplatzes Eschendorf durchquerten sie das Fichtenvenn. Weiter ging es an Stoppelfeldern,

Weiden und Wiesen vorbei, bis sie kurz vor Nahrodde auf einen Bauern trafen, der Plaggen auf seinen Leiterwagen lud. Die Plaggen hatte der Landwirt auf der benachbarten Heide gestochen, um sie als Streu in die Ställe zu legen. Stroh war zu dieser Zeit viel zu wertvoll, um als Streu zu dienen. Es wurde als Viehfutter im Winter eingesetzt. Die Plaggen ersetzen das Stroh. Im Frühjahr wurden die Ställe ausgemistet. Die Plaggen, mit Kot versetzt, wanderten auf die Felder, die damit gedüngt wurden. Als nun die drei Studenten den Bauern beim Aufladen der Plaggen sahen, meinte der ältere: „Soll ich ihn festbannen, damit er so stehen bleibt?“ Da lachten die beiden anderen und meinten: „Versuch's doch mal!“ Doch da blieb der Bauer auch schon stocksteif stehen, auf der Mistforke mit den Plaggen drauf stand er wie angewurzelt am Leiterwagen. Der ängstlichere Student rief erschrocken: „Du kannst hexen!“ Damit dreht er den beiden anderen den Rücken zu und lief zurück nach Rheine. Eine gute Stunde später erreichten die bei-

Gärtnerei  
**Ungeruh**  
Inh. Ralf Dierkes

Rodder Straße 32  
48477 Hörstel-Bevergern

Telefon: 054 59/62 99  
Handy: 01 70/83 41 86 6

[www.grabpflege-hoerstel.de](http://www.grabpflege-hoerstel.de)

- **Beet- und Balkonpflanzen**
- **Gemüsepflanzen**
- **Sämereien**
- **Grabpflege**

**Weihnachtsbäume  
ab 9. Dezember bei uns!**

Lütkemeyer's  
**GASTHOF**

**27. November ab 9.30 Uhr:  
Adventsfrühstücksbuffet**

**31. Dezember ab 18.30 Uhr:  
Silvesterbuffet**

(um Anmeldung wird jeweils gebeten!)

Die gemütliche Gaststätte  
mit guter Küche und Biergarten.

Für Feste aller Art stehen Ihnen unsere  
Räumlichkeiten für 10 bis 500 Personen  
zur Verfügung.

48477 Dreierwalde, Hopstener Str. 1  
Tel. 05978/248 - Montags Ruhetag

den anderen Studenten Bevergern. „Ich will den Bauern man wieder loslassen. Der hat nun lange genug an seinem Leiterwagen gestanden!“ Und im gleichen Moment konnte sich der Rodder Bauer wieder bewegen. Er ließ die Forke fallen, stieg auf den Wagen und fuhr mit seinem Pferd zum Hof. Der Bauer war so bleich, dass seine Frau, die gerade im Garten Unkraut jätete, ihn kaum erkannte. „Wat häb du? Süß ut äs der leiwe Daut:“ „Ik föhl mik auk so. Ne Hexe häs mi festbunden, do wo ik die Plaggen stierke.“ Zwei Tage hütete der Rodder Bauer das Bett. Danach schwor er nie wieder auf Maria Geburt Plaggen zu stechen.“

# Junger Mann zum Mitreisen gesucht!

## Kirmes in Bevergern nach dem Zweiten Weltkrieg

**Bevergern (ko) Na, fällt Ihnen da was ein? „Junger Mann zum Mitreisen gesucht!“ Das stand in den 1950er und 1960er Jahren fast an jedem Karussell, ob Raupe, Kinderkarussell oder Autoselbstfahrer. Selbst an der Schiffschaukel hatte der Eigentümer ein Schild aufgehängt. Nun ist der Begriff Schild etwas übertrieben. Es gab damals noch keinen PC, an dem jeder seine Einladungen oder Briefe schreiben und ausdrucken konnte. Damals hing ein Stück weißes Papier – so in etwa weiß, leicht schmutzig – beim Karussell an der zentralen Mittelsäule. Der Autoskooter, damals noch Autoselbstfahrer genannt, hatte den Zettel an einer der vier tragenden Außensäulen befestigt. Was wäre ich damals gerne mitgereist! Keine Schule, nur Kirmes und immer Karussell oder Autoskooter fahren! Unsere Eltern fanden das natürlich fürchterlich, allein schon der Gedanke, das Kind bei diesen Leuten! Wie Sie wissen, es wurde nichts daraus. Aber vielleicht hatten Sie denselben Traum.**

Damals, also in den 1950er Jahren, fing die Kirmes erst Sonntags an. Am Samstagabend gingen die honorigen und nicht honorigen Bürger in die Kneipe. Einige nahmen sogar ihre Frau mit. Die bekam dann einen „Roten“, während der Herr des Hauses Bier und 'nen Gestrizten trank. Bei Eppings, bei Neiers, bei Lennerz, bei Althelmigs, bei Dierkes oder bei Burbanks, überall saßen die Bürger. Die Kinder blieben zu Hause,

wahrscheinlich waren die schon im Bett. Sonntagmorgen machten dann die Kirmesgeschäfte auf, nach dem Hochamt so um elf Uhr. Der Papa nahm dann die Kinder mit, eine Runde Schäßken fahren, mehr war nicht drin. Dann stand man am Rand eines Karussells und schaute sehnsüchtig zum Schild: Ach, könnte man doch mit fahren! Der Papa trank derweilen sein Bier und sein Schnäpschen. Kurz nach 12 Uhr ging's nach Haus,

denn Papa hatte ein paar Bier mehr als sonst getrunken. Daher musste er sich nach dem Essen auf der Chaiselongue ausruhen. Ab 4 Uhr (16 Uhr für die Nörgler!) zog nun die ganze Familie zum Kirmesplatz. Etwa Ende der 1950er Jahre gab es in Bevergern zwei Kirmesplätze, einen bei Althelmigs neben dem Gasthaus „Zum Schwan“ und einen auf dem Burgplatz. Das war möglich geworden, als Meiers Flörken aussiedelte. Heute wohnt dieser mit seinem Hof wieder mitten in Bevergern. Der Platz hinter Eppings und Pelsters war nun frei. Beide Kirmesplätze wurden anfangs noch genutzt. Da ging man von Platz zu Platz, wobei die Erwachsenen immer auf Bekannte stießen, lange Proats hielten und nicht weiter kamen. Dann standen die Kinder auf der Langen Straße auf der Höhe von Kuhlmann sehnsüchtig wartend, dass es weiter ging. Die Sache damals mit dem Doppelplatz war gut, musste aber leider aufgegeben werden. Der Sonntag lief aus wie der Samstag. Dann kam der Montag. Nachmittags machte die Kirmes auf, aber man ging

nicht hin, denn der Vater musste erst von der Arbeit kommen. Ohne Papa keine Kirmes! Sie glauben doch nicht, dass damals eine Mutter alleine mit Kindern zur Kirmes ging! Und abends durften dann alle Kinder über sechs Jahre so lange auf bleiben, bis die Freiwillige Feuerwehr Bevergern das Kirmesfest mit einem Umzug durch Bevergern beendete. Vom Gasthof zum Schwan zogen die Feuerwehrleute mit Fackelträgern begleitet über die Lange Straße. Hier und da entzündeten „große Jungs“ farbige Magnesium-Feuer, sobald der Zug in unmittelbarer Nähe daran vorbei zog. Die damals noch enge Durchgangsstraße wurde von hellen recht kurzen Feuerscheinen beleuchtet. Wir, die wir an der Straße standen, beneideten die Fackelträger und die Feuermacher. Kaum hatte der Zug der Feuerwehrleute den Ort zweimal durchschritten, ging's nach Hause ins Bett. Die Eltern gingen nun noch mal zu Neiers, zu Burbanks, zu Eppings, zu Lennerz, zu Dierkes oder zu Althelmigs. Denn um diese Uhrzeit, es war gut halb neun, drehte sich kein Karussell mehr.





## Mit 5.000-Euro-Reisegutschein an die Ostsee

### Subaru Helmig & Hallmeier macht Wallenhorster Ehepaar glücklich

**Bevergern (P.D.)** Wer träumt nicht davon, einmal einen Reisegutschein zu gewinnen und die ganze Welt zu bereisen? Dieser Traum wurde nun für Helmut und Petra Roßwinkel war. Sie haben beim Subaru-Gewinnspiel bei Helmig & Hallmeier mitgemacht und einen Reisegutschein im Wert von 5.000 Euro gewonnen.

Das Ehepaar aus Wallenhorst war im März durch Zufall beim Tag der offenen Tür des Helmig & Hallmeyer-Subaru-Händlers in Bevergern. Dabei wurde im Rahmen der Frühjahrsschau, wie bei allen Subaru-Autohäusern in ganz Deutschland der neue Trezia vorgestellt. Subaru Deutschland, verlorste hier einen Reisegutschein im Wert von 5.000 Euro. Die Roßwinkels füllten die Karte aus und konnten sich nun Ende Oktober über den Hauptgewinn freuen. Insgesamt 3.000 Menschen hatten teilgenommen. 50 Sachpreise, unter anderem auch Fahrsicherheitstrainings auf dem Hockenheimring, wurden verlost. Der Hauptgewinn ging aber nach Bevergern bzw. Wallenhorst.

Zur Preisübergabe war eigens der kaufmännische Gebietsleiter von NRW, Niedersachsen, und Hessen, Stefan Scheidt, nach Bevergern gekommen. Er hatte den Gewinnern eine New-York-Reise vorgeschlagen, aber die Roßwinkels wollen lieber in Deutschland bleiben. „Es soll zur Ostsee gehen und dann vielleicht noch Richtung Mosel“, erklärte Helmut Roßwinkel ganz bescheiden. Das sitzt mit 5.000 Euro sicher auch zwei- oder dreimal drin.

**Menschen können sich zuweilen irren.  
Aber nicht über 3 Millionen.**

Der neue Subaru Legacy, der weltweit meistverkaufte Allrad-PKW, ist außen wie innen neu mit vielen serienmäßigen Komfort-Extras, wahlweise sportlichem 6-Gang- oder verbrauchseffizientem, stufenlosem Lineartronic Automatikgetriebe. Wann werden Sie einer der zahlreichen zufriedenen Legacy Fahrer?

Subaru Legacy Kombi erhältlich ab 110 kW (150 PS) bis 123 kW (167 PS), je nach Modell wahlweise als Diesel oder Benzin.  
Abbildung enthält Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 11,7 bis 7,6; außerorts: 6,8 bis 5,3; kombiniert: 6,6 bis 6,1.  
CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 199 bis 161.

**ab € 27.990**



EURO NCAP  
www.euroncap.com  
5 STARS  
2007



**Franz-Josef Helmig und Michael Hallmeier GbR**  
Riesenbecker Straße 27, 48477 Hörstel-Bevergern  
Telefon 05459/1850, Telefax 05459/4129

Weltgrößter  
Allrad-PKW-Hersteller  
www.subaru.de

  
**SUBARU**



**KFZ-Technik Schulte**

**Reparaturen aller Art • Inspektion • Reifen • Bremsendienst**  
**Auch für Young- und Oldtimer**

**Matthias Schulte**  
 Tecklenburger Straße 88  
 48477 Hörstel - Riesenbeck

Tel. 054 54 / 1803 29  
 Mobil 01 74 / 9901 79 9  
 E-Mail schultekfz@aim.com

[www.kfz-technik-schulte.de](http://www.kfz-technik-schulte.de)

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.15 - 17.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

# Künstlerin Nicole Schuck hängt Fahnen von heimischen Tieren auf

Uhu, Mauswiesel, Rebhuhn und Moorforsch am Kloster, Eichhörnchen in Bevergern



**Bevergern (ko) Ende September konnte die Stipendiatin des Kunstklusters Gravenhorst, Nicole Schuck, ihre letzten Werke, Fahnen mit Motiven von heimischen Tieren, im Kreisgebiet aufhängen. Die letzte Fahne kam nach Bevergern in die Herrenstraße 20, wo sie vor dem alten Ackerbürgerhaus in den nächsten drei Monaten hängen wird.**

Ich hole die Fahnen dann wieder ab. Mit der Patina von Sonne, Regen und Wind kommen diese dann noch mal nach Gravenhorst zurück. Dort werden sie ein letztes Mal im Kunstklaster aufgehängt“, so die Berliner Künstlerin Nicole Schuck.

In der letzten Woche hat Nicole Schuck ihre Fahnen in Tecklenburg bei der ANTL, am Schützenverein in Gravenhorst, am Kloster Bentlage und am Kloster Gravenhorst gehisst. In Bevergern wählte sie das Motiv Eichhörnchen aus. Weitere Motive sind der Uhu, das Mauswiesel, der Moorfrosch, der Fischotter und das Rebhuhn. Wer alle Motive sehen möchte muss schon die einzelnen Standorte besuchen, auch wenn in Bentlage vier Fahnen mit Uhu, Mauswiesel, Moorfrosch und Eichhörnchen hängen.

„Den Fischotter habe ich speziell für die ANTL gemacht. Der hängt nur in Tecklenburg“, so die Künstlerin. „Der Virus meiner Fahnen soll sich in der Landschaft verbreiten!“, sei das Ziel ihrer Arbeit. Schon seit Jahren beschäftigt sich Nicole Schuck mit Tier- und Landschaftszeichnungen. Die Originalzeichnungen der Tiere auf den Fahnen sind im Kloster Gravenhorst bis Ende Oktober zu sehen. Von diesen Zeichnungen hat die Künst-

lerin die Bilder der Tiere auf Fahnen übertragen, die nun im Kreisgebiet hängen.

Nicole Schuck wurde in Herford geboren. Nach dem Studium in Bielefeld und Braunschweig ging sie nach Berlin, wo sie 2005 ein Arbeitsstipendium der Staatskanzlei erhielt. Ihre Arbeiten setzen sich mit den Sehnsüchten in Bezug auf das Leben in und mit der Natur auseinander. Mit ihren Tierzeichnungen, die nun in den Fahnen für jedermann zu sehen sind, untersucht die Künstlerin konkrete Fragen, besonders die zum Klimawandel. Bekannt sind ihre Fledermauszeichnungen, die nicht nur die Tiere darstellen sondern auch den Lebensraum als überlappende Kartendarstellung. Dabei entsteht ein Geflecht von imaginären Wegenetzen und Flugrouten mit Teile überlagerten und fragmentierten Fledermauskörpern. In einigen Zeichnungen hat sie die Köpfe der Tiere neben den Körpern dargestellt, eine Montage, die das Tier in seiner Gesamtheit besser erkennen lässt.

Nicole Schuck, die im Kunstklaster Gravenhorst ein Stipendium erhalten hat, wird Ende 2011 ihre Arbeit mit der Ausstellung der Fahnen im Kloster beenden.

*Nicole Schuck breitet ihre Fahne aus. Die Fahne mit dem Eichhörnchen hängt vor dem Fachwerkhaus.*



## Lesen ist in

Pfarrbüchereien haben ausreichend Lesestoff

**Hörstel (pw) Nichts ist gemütlicher als bei stürmischen und regnerischen Tagen auf dem Sofa zu sitzen, einen heißen Tee oder Kaffee (oder ein Glas Rotwein) vor sich zu haben und ein gutes Buch zu lesen. Da vergisst man schnell die Zeit und erlebt Abenteuer, begleitet die Hauptfigur durch dessen Leben oder erforscht fremde Kontinente. Regelmäßig werden Bestsellerlisten veröffentlicht, in denen die aktuellen Top-Hits der Literatur bekannt gegeben werden. Wir möchten hier an dieser Stelle „Ihre Bestseller“ vorstellen. Den Anfang macht Werner Paetzke sen. Er besuchte uns in der Redaktion in Bevergern und stellte uns seine beiden Lieblingsbücher vor.**

*Längengrad von Dava Sobel und William H. J. Andrews:*

Die wahre Geschichte eines einsamen Genies, dass das größte wissenschaftliche Problem seiner Zeit löste. John Harrison, ein schottischer Uhrmacher, setzte sich ein ehrgeiziges und unmöglich erscheinendes Ziel, eine Methode zu ersinnen, die es Seeleuten ermöglicht, den genauen Längengrad ihrer Position auf See zu bestimmen. Über vierzig Jahre arbeitete Harrison wie besessen an der Herstellung eines perfekten Chronometers und kam schließlich - trotz Missgunst und zahlreicher Anfeindungen - zum Erfolg.

*In eisige Höhen – Das Drama am Mount Everest von Jon Krakauer:*  
1996 nahm der amerikanische Journalist Jon Krakauer an einer Mount-Everest-Expedition teil. Das Unterneh-

men endete in einer Katastrophe, fünf von Krakauers Kameraden kamen auf tragische Weise in einem peitschenden Schneesturm ums Leben, er selbst konnte sich mit letzter Kraft in Sicherheit bringen. Minuziös und eindrucksvoll schildert er in diesem Bericht den Verlauf der Expedition.

„Ich bin als Kind über die Pfarrbücherei in Riesenbeck zum Lesen gekommen. Sonntags ging es nach der Messe dorthin und für 10 Pfennige konnte man ein Buch mitnehmen. Winnetou, Lederstrumpf und Bomba, der Dschungelboy, das war damals meine Welt. Hatte man einen bestimmten Wunsch, wurde das Buch auch schon mal angeschafft. Das ist auch heute noch so. Den Mitarbeiterinnen in den Büchereien gehört ein ganz dickes Lob für ihr Engagement.“ so Werner Paetzke.



## The 21st Century Beetle!



Jetzt bei uns!

## Autohaus Tumbrink

Rheiner Str. 7 48477 Hörstel  
Tel. 05459-93030  
Info@Autohaus-Tumbrink.de  
www.Autohaus-Tumbrink.de



**A**ls eine ihrer letzten Amtshandlungen als Vorsitzende des Vereins Stadtmarketing Hörstel e.V. haben Ulrich Borowski (rechts) und Josef Hellkuhl (links) Ende Oktober den anlässlich des Frühjahrsmarktes verlostes Gutschein über eine Ballonfahrt an den Gewinner übergeben. Michael Grüter aus Riesenbeck freute sich sichtlich, da eine Ballonfahrt schon lange auf seiner Wunschliste stand. „Bisher habe ich dafür aber noch nicht das notwendige Kleingeld übrig gehabt“, erzählt er. Die beiden scheidenden Vorsitzenden gratulierten herzlich und wünschten ihm eine „Gute Fahrt“.



Ümringsweg 4, 48477 Hörstel-Dreierwalde  
Tel. 0 59 78 - 99 99 55  
Fax 0 59 78 - 99 99 54  
Mobil 01 72 - 53 42 36 5

info@thomas-sombecke-bildhauer.com  
www.thomas-sombecke-bildhauer.com

# Wie vor mehr als 2000 Jahren

## Josef und Maria suchen Herberge in Bevergerner Familien

**Bevergern (P.D.) Was wäre eigentlich, wenn heute die hochschwangere Maria und ihr Mann Josef vor unserer Haustür stünden? Würden wir sie einlassen, oder würden wir sie abweisen, so wie es damals die Gastwirte taten? Sicherlich würden wir sie herein bitten, wenn wir wüssten, dass Maria das Jesuskind unter dem Herzen trüge. Doch woher sollten wir das wissen? Das wussten die Menschen damals vor mehr 2000 Jahren auch nicht, als sie Josef und Maria abwiesen, die während der Volkszählung in Bethlehem auf Herbergssuche waren. Woher sollten sie das auch wissen?**



*Zum Krippenspiel in der Kinderchristmette am Heiligabend sind die Krippenfiguren wieder zurück*

und Josef in der Nacht vom 23. zum 24. Dezember beherbergt bringt die Krippenfiguren wieder rechtzeitig zur Kinderchristmette in die Kirche, die um 16.00 Uhr beginnt. Claudia Beyer vom Familienmesskreis, die am ersten Adventssonntag in der Kirche das Prinzip der Herbergssuche erklärt, kann von guten Erfahrungen dieses sinnbildlichen Brauchs in den letzten Jahren berichten. Sowohl die Unterkunft war für jede Nacht gewährleistet, wie es auch geklappt hat, dass die Figuren rechtzeitig in die Kirche zum Krippenspiel kamen.

*Josef und Maria sind auf Herbergssuche und hoffen auf Unterkunft in Bevergerner Familien*

Schon weit vor Weihnachten wird im Familienmesskreis von St. Marien Bevergern ein Krippenspiel vorbereitet, das in der Kindermesse am Heiligen Abend aufgeführt wird. Hier spielen auch die Krippenfiguren Maria und Josef eine Rolle, die in der Adventszeit jede Nacht in einer Bevergerner Familie Herberge gefunden hatten.

Die Krippenfiguren, Josef und Maria, von Martina Köchling, werden ab dem ersten Adventssonntag für jeweils eine Nacht in einer Bevergerner Familie aufgenommen. Am Tag nach einer Übernachtung werden sie weiter gegeben in eine Familie der Nachbarschaft, im Verwandten- und Freundeskreis. Die Figuren werden dort hin gegeben, wo Menschen bereit sind die beiden für eine Nacht aufzunehmen. Gleichzeitig wird eine vordatierte Karte ausgefüllt, die in der Kirche an eine Stellwand geheftet wird. So kann nachvollzogen und dokumentiert werden, dass Maria und Josef tatsächlich in der Zeit vom ersten Adventssonntag bis zum Heiligen Abend jede Nacht eine Herberge hatten. Die Familie, die Maria

### Einladungstext zur Herbergssuche:

Vielleicht kommt Er ganz anders.

Vielleicht kommt er ganz anders.  
So klein und unscheinbar,  
so nackt und arm und hilflos,  
wie er im Anfang war.

Vielleicht kommt er ganz anders.  
Verwundet und verletzt,  
aus seinem Haus vertrieben  
und vor die Tür gesetzt.

Vielleicht kommt er ganz anders.  
Einsam in dunkler Nacht,  
und wenn er an die Tür klopft,  
wird ihm nicht aufgemacht

Vielleicht kommt er ganz anders.  
Er zeigt dir sein Gesicht.  
Er sagt dir seinen Namen.  
Du sagst: Ich kenn dich nicht.

Vielleicht kommt er ganz anders  
und ermet Hohn und Spott,  
weil wir ihn nicht erkennen.  
So fremd bist du uns, Gott.

Vielleicht kannst du uns ändern,  
vielleicht schenkst Du uns Zeit.  
Herr, öffne uns die Augen,  
mach uns für dich bereit.



# Jetzt auch Postfächer im Postshop in Bevergern

**Bevergern (do)** Seit dem 1. September sind im Haus der Sanitär- und Heizungstechnik Hermeler im Papenhoek 5 auch die Postfächer untergebracht

Vorbei ist die Zeit, als der Postkunde seine Briefe im Haus Herrenstraße 22 aus den Postschließfächern holte und im Geschäft von Maler Pelster die nicht zugestellten Pakete und Briefsendungen abholen konnte. Aus drei Standorten in Bevergern entwickelte sich nur ein Standort. Seit dem 1. September sind auch die Postfächer im Postshop von Bettina Hermeler, Im Papenhoek 5, untergebracht. Ein Schild an der Langen Straße weist den Weg zum Post Shop. „Wir haben noch einige Postschließfächer zu vergeben“, wirbt Tina Hermeler und fügt hinzu: „Die Pakete und Briefsendungen, die beim Empfänger nicht zugestellt werden, können jetzt ebenfalls hier abgeholt werden.“ Stolz ist Tina Hermeler auf die Verdoppelung ihrer Postkundenzahlen. „Inzwischen haben wir täglich zwischen 50 und 60 Kunden“, freut sich die engagierte Geschäftsfrau. Dazu trägt nicht zuletzt die Bündelung der vielfältigen

Angebote der Post in einem Shop bei. Die Deutsche Post bemüht sich zusammen mit Bettina Hermeler, den Kunden in Bevergern weitere Zusatzleistungen wie das Post Banking und das Postident-Verfahren anzubieten. Für das Postbanksystem müssen die Kunden zurzeit noch nach Hörstel zu Postmeier oder nach Riesenbeck zu Pauck fahren. Das Postident-Verfahren, dessen Einrichtung in der Filiale in Bevergern ebenfalls angestrebt wird, ist eine Methode der sicheren persönlichen Identifikation von Personen, die durch Mitarbeiter der Deutschen Post AG vorgenommen wird, zum Beispiel für Kontoeröffnungen oder Internet-Geschäfte. Von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr ist die Post Filiale im Haus der Sanitär- und Heizungstechnik Hermeler, Im Papenhoek 5, geöffnet.

*Bettina Hermeler vor den neuen Postschließfächern in ihrem erweiterten Postshop. Einige Postschließfächer sind noch frei.*





## SERVICE VOM PROFI

**Service, Wartung und Inspektion für Ihren Neuwagen!**

**Bei uns behalten Sie Ihre Garantie\*!**

\*Für alle Automarken sichert Ihnen die DVO 1400/2002 der EU, unterstützt durch den Gesetzgeber nach §§433 ff. BGB, für mind. 24 Monate Gewährleistung/Garantie.

- freundlich
- fair
- preiswert

WIR ERWARTEN SIE ZU IHREM BESUCH!

  
REPARATUREN  
ALLER  
ART

  
KFZ-REPARATUR-  
DIENST

  
INSPEKTION

  
REIFENDIENST

  
KLIMAANLAGEN-  
SERVICE



**KFZ-SERVICE  
LACKIEREREI  
TEGEDER**

**Hansestrasse 6  
Riesenbeck  
www.tegeder-kfz.de  
Tel. 05454 / 1620**

WTL

-

○

○○

○○○

○○○○

WTL



Wir sorgen für  
gutes Wasser -  
im Tecklenburger  
Land.



**Wasserversorgungsverband  
Tecklenburger Land**  
Wir sorgen für gutes Wasser

49479 Ibbenbüren  
Tel.: 0 54 51 - 900-0  
info@wtl-wasser.de  
[www.wtl-wasser.de](http://www.wtl-wasser.de)

© MOREZ



## 25 Jahre Berufsmoden Sand in Hörstel

Zwischen Zunftthosen und T-Shirt Druck

Hörstel (pw) Als Cornelia und Johannes Sand Ende November 1986 ihr kleines Geschäft für Berufsmoden an der Bahnhofstraße 30 in Hörstel eröffneten, sah die Hörsteler Welt noch ganz anders aus als heute. Im Bahnhofsgebäude wurden noch Fahrkarten verkauft und vom Seniorenwohnheim gabs keine Spur. Es gab unter anderem zwei Textilgeschäfte, zwei Schuster und einen Maler. Die großen Discounter und Filialisten gab es (noch) nicht und wer in den Urlaub fliegen wollte und dazu etwas zu lesen brauchte, der musste nach Ibbenbüren oder Rheine fahren.

Im Bereich der Berufsmoden gab es seinerseits zum Beispiel die gute alte Manchester Hose, mit verstellbarem Bund und an den Taschen mit Lederdreiecken verstärkt. Für Pflegeberufe gab es weiße Kittel, immerhin in drei Varianten: ohne, mit halben oder mit ganzem Arm. Die Bauern trugen die gute grün-melierte Joppe und auf dem Bau war der Walker, ein mit mehreren Garnen aus reiner Schurwolle gestrickter Pullover, Tradition.

Die meisten Kleidungsstücke waren aus 100 % Baumwolle und wurden in Deutschland gefertigt.

Heute nach 25 Jahren hat sich das Bild in Hörstel und bei den Berufsmoden erheblich geändert, und mit ihm auch das Angebot von Cornelia und Johannes Sand. In dem mittlerweile an der Marktstraße 6 ansässigen Geschäft gibt es Bekleidung in unzähligen Formen und Farben,

**Neueröffnung**

**Berufsbekleidungen und Arbeitsschutz**

**Freitag 28.11.86** **Neueröffnung** **Freitag 28.11.86**

C. Sand oHG  
Bahnhofstr. 30  
4446 Hörstel  
Tel.: 05459 / 4113

Industrie  
Handwerk  
Bauberufe  
Handel  
Arztpraxen  
Apotheken  
Massagen  
Gastronomie  
Zünfte  
Gartenbau  
Landwirtschaft  
Haushalt  
Hobby

Auf zur Neueröffnung

... wir haben für alles eine Lösung:

**Cornelia Sand oHG**  
Berufsbekleidung

Geschäftszeiten:  
Mo.-Fr. 9<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup>  
15<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup>  
Sa. 9<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup>

Es freuen sich auf Ihren Besuch:  
C. Sand  
und Mitarbeiter

Unsere Ausendienstmitarbeiter beraten Sie auch gerne vor Ort. Fordern Sie unser Fachpersonal einfach telefonisch und unverbindlich an. Erklärungsbedürftige Beratung sichern wir verbindlich zu.

**Neueröffnung**

**Berufsmoden**  
...für Beruf, Haushalt, Freizeit oder Hobby...

**25 Jahre**

**E. Sand oHG**  
**48477 Hörstel**  
Marktstr. 6 Tel. 05459/4113  
[www.berufsbekleidung-sand.de](http://www.berufsbekleidung-sand.de)

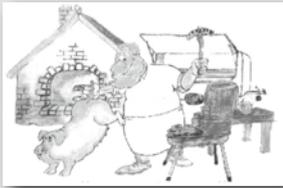
**DANKE !**

Qualität seit 1986 zum fairen Preis

...für Handel, Handwerk, Gastronomie, Medizin, Beruf, Freizeit oder Hobby...

...für Handel, Handwerk, Medizin und Gastronomie...

# Partyservice Ulrich HEEGER



## Alles für Ihre Party!

- Rustikales Essen  
(z.B. Schwein- oder Ochsenkeulen vom Spieß)
- komplette Grillpartys
- Imbisswagen

**Südstr. 14 - Hörstel-Dreierwalde**  
**Tel. 0 59 78 / 445 - Mobil: 0171 / 1 74 75 48**

die nicht nur im beruflichen Einsatz gute Dienste leisten. Viele der Hosen, Jacken, Blusen und Shirts sind mittlerweile aus pflegeleichten und strapazierfähigen Materialien gefertigt und haben einen individuellen Schnitt. Ob längere Beine oder ein breiterer Bund, ob XS oder XXXL, ob mit Firmenlogo oder Partyspruch – heutzutage gar kein Problem. Und da es sie auch in modischen Farben gibt, sind sie ebenfalls absolut freizeittauglich. Die vorrätigen Sicherheitsschuhe genügen nicht nur den gesetzlichen

Vorschriften sondern sind zusätzlich bequem. Mit der Jubiläumswoche vom 28. November bis zum 3. Dezember möchten sich Cornelia und Johannes Sand bei ihren Kunden für die langjährige Treue bedanken und laden alle ein, gemeinsam mit ihnen auf das runde Jubiläum anzustoßen, sich unverbindlich umzuschauen und sich ausgiebig zu informieren und beraten zu lassen.

Alle Kunden können beim Rabattknobeln ein schönes Schnäppchen schlagen.



## Kompetent • Zuverlässig • Preiswert

Ihr Meisterfachbetrieb für Heizung + Sanitär  
Rufen Sie uns an und lassen sich unverbindlich beraten!

## Unser Angebot für Sie:

- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Heiztechnik
- Altbau-Sanierung
- Bad-Renovierung
- Wartung und Service

# Theile<sup>GbR.</sup>

## Heizung + Sanitär Bauklempnerei Meisterfachbetrieb

Theile GbR.  
Emsdettener Straße 193  
48477 Riesenbeck

Tel.: 0 54 54 - 93 36 16  
Mobil: 0173 - 7 06 28 40  
Mobil: 0172 - 2 36 72 21

## Gutes Hören in Riesenbeck und Hörstel

**Testkunden für Messeneuheiten gesucht!**

Wir haben für Sie die aktuellsten Hörgeräte-Neuentwicklungen namhafter Hersteller vom Internationalen Hörgeräteakustiker-Kongress in Nürnberg mitgebracht.



Nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie gleich einen Termin - unser zukünftiges Fachpersonal freut sich auf Ihren Besuch.

### Hörzentrum Rheine GmbH & Co. KG

**Betriebsstätte Hörstel**  
Bahnhofstraße 19  
48477 Hörstel  
Telefon: (0 54 59) 80 16 66

**Betriebsstätte Riesenbeck**  
Heinrich-Niemeyer-Straße 50  
48477 Riesenbeck  
Telefon: (0 54 54) 9 33 99 23

# Großprojekt „Umgestaltung Gastronomie“ abgeschlossen

Christoph Strotmann und Patrick Rau beeindrucken mit neuem, frischen Konzept

**Dreierwalde (pw)** Einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben hatten Christoph Strotmann und Patrick Rau von Strotmann Innenausbau aus Hörstel-Dreierwalde bereits im Mai diesen Jahres beim 8. Hörsteler Frühjahrsmarkt. Die innovative Architektur und das Raumkonzept ihres Messestandes ließen eine kreative und kommunikative Atmosphäre entstehen. Dadurch konnten sie die Jury überzeugen und gewannen den ersten Hörsteler Marketingpreis.



Nun haben die beiden jungen Innenarchitekten ein weiteres Projekt beendet. Das Landgasthaus Wenninghoff in Dreierwalde konnte Anfang September den Gästen im neuen Look präsentiert werden. Ingrid, Niels und Klaus Wenninghoff freuen sich, dass ihre Vorstellungen von den neuen Räumlichkeiten so präzise umgesetzt wurden und die Zusammenarbeit so hervorragend geklappt hat. Ganz auf dem neues-

ten Stand der Technik mit Klimaanlage und Akustikdecke präsentiert sich nun der Restaurantbereich in einem zeitlosen und trotzdem individuellen Ambiente. Dieses haben Strotmann und Rau dem gesamten Umbau frei nach ihrem Motto „Raumkonzepte und Möbelunikate für individuelle Lebensräume“ auf den Leib geschneidert. So haben sie das bereits vorhandene Eichenholz der rustikalen Kneipe in ihr Konzept



*Landgasthaus-Hotel*  
**WENNINGHOFF**

Hauptstraße 13, 48477 Dreierwalde • Tel.: (0) 59 78 - 233 • info@hotel-wenninghoff.de

Es sind noch Plätze für den 1. Weihnachtstag frei!

**Samstag & Sonntag**

ab 14.30 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen  
ab 18.00 Uhr Schlemmerbuffet (sonntags auch à la carte):

- Rinderkraftbrühe mit feiner Einlage
- Kleine Schweineschnitzel
- Hähnchensteak mit Tomaten-Mozzarella überbacken
- Spanferkelbraten & Hähnchenschnitzel
- Champignonsauce, Currysauce & Teufelssauce
- frische Salate & feine Gemüseauswahl
- Kartoffelvariationen
- Dessert des Hauses

- um Reservierung wird gebeten - 12,50 €

---

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag ab 17.00 Uhr (Dienstag Ruhetag),  
Samstag & Sonntag ab 14.30 Uhr

NEU

[www.hotel-wenninghoff.de](http://www.hotel-wenninghoff.de)







**STROTSMANN**  
INNENAUSBAU GMBH

Raumkonzepte und  
Möbelunikate für  
individuelle Lebensräume





[www.strotmann-innenausbau.de](http://www.strotmann-innenausbau.de)  
48477 Hörstel-Dreierwalde Tel. 05978 91630



mit aufgenommen und es mit weißen und grünen Farbakzenten kombiniert. „Wir wollten Tradition und Moderne miteinander verbinden, Vorhandenes und Neues kombinieren und eine flexible Nutzung schaffen. Zeitgleich sollte der regionale Bezug nicht verloren gehen“, erklärt Christoph Strotmann das Konzept. Anschaulich wird diese Philosophie, wenn man die große Wandgrafik im Speisebereich „Die Drei im Walde“, angelehnt an das Dreierwalder Wappen, betrachtet. Und auch die Speisekarte wurde durch Niels Wenninghoff dem neuen Ambiente angepasst. „Es gibt vor allem regionale Gerichte, die auch in die Jahreszeit passen, denn dann haben die Zutaten das volle Aroma entwickelt“, so Niels Wenninghoff, der im Catering-Bereich mit seinen Pael-la-Pfannen besonders gut ankommt. Zwölf Ein- bis Dreibettzimmer und ein Apartment stehen den Hotelgästen

zur Verfügung, selbstverständlich mit W-Lan. Für Feierlichkeiten stehen der Saal, der Wintergarten und das Backhaus zur Verfügung.

Auch die Inneneinrichtung des neuen Volksbankgebäudes in Hörstel-Bevergern wurde von Christoph Strotmann und Patrick Rau konzipiert. Zum Bevergerner Martinmarkt wurden hier die Türen weit geöffnet und es durfte sich ausgiebig umgeschaut werden. Die Beiden haben auch hier ein individuelles Gestaltungskonzept entwickelt, dem nicht schnell vergängliche Trends sondern die baulichen Gegebenheiten und anschließende Nutzung zu Grunde liegen.

Sowohl die gelungenen Umgestaltung des Landgasthauses als auch das Volksbankgebäude sind als Vorzeigobjekt für das junge Team bestens geeignet.



SieMatic S2.  
Die neue Klasse der grifflosen Küche.

**SieMatic**

Am Bauhof/Gewerbegebiet Süd  
48431 Rheine · Tel. 0 59 71/26 82  
[www.wenzky-kuechen.de](http://www.wenzky-kuechen.de)

**REICHEL**  
Ihr Friseur und Kosmetikteam  
Der Spezialist für Haar- und Hautprobleme

**Probleme mit Haut  
oder Haaren?**

Bahnhofstr. 34, 48477 Hörstel · Tel. 0 54 59/83 54  
[www.salon-reichel.de](http://www.salon-reichel.de)

**Ihr Solarstrom-Experte**

Elektro *stark in Strom*  
**Egelkamp**

Bahnhofstraße 21  
48477 Hörstel  
Fon **0 54 59 - 83 07**

**Photovoltaik-Anlagen**

# Wellness für die Füße Beauty Lounge Andrea Isom

Neue Produktserie aus den USA bietet Entspannung pur

**Hörstel (pw)** Dass der Mensch auf seine Füße achten soll ist hinlänglich bekannt, tragen sie uns doch tagtäglich durch die Welt. Mal bergauf und mal über den Sandstrand. Ein anderes Mal in High Heels über die Tanzfläche oder in Flipflops durch die Stadt. Der Eine stapft mit dicken Boots durch den Schnee, der Andere mit engen Lederschuhen durch die Geschäftswelt. Und immer sind es unsere Füße, die die ganze Last tragen. Da ist es endlich an der Zeit, ihnen auch mal etwas Gutes zu tun.

**M**it der neuen exklusiven Produktserie hat Andrea Isom die ideale Lösung für alle geschundenen Füße im Programm. Die spezielle Technik hat sie bei dessen Urheber persönlich erlernt. Während der rund 1 ½ - stündigen Behandlung werden die Füße mit unterschiedlichen Lotionen und Cremes sanft massiert, fürs Peeling kommen diverse Fruchtsäuren zum Einsatz und auch der Hornhaut geht es mit kreisenden Bewegungen an den Kragen. Während die Kundin sich ganz entspannt

in einen der beiden Ohrensessel zurücklehnen und die Füße verwöhnen lassen kann, werden Ohren und Nase mit leisen Tönen und wohlriechenden Düften umschmeichelt. Während im Sommer eher die fruchtigen Düfte wie Zitrone oder Kokosnuss den frisch renovierten Raum erfüllen sind es jetzt zur Herbst-Winterzeit eher Zimt, Orange oder auch Vanille. Komplettiert wird das Verwöhnpaket durch ein passendes Getränk. „Das ist ein tolles Weihnachtsgeschenk“, erklärt Andrea Isom, die auch be-



reits ihre Mitarbeiterin in die Technik eingeführt hat. „Nicht nur für unser Kennlernangebot, die „exklusive Wellness-Spa-Behandlung für die Füße“ im Wert von 50 Euro, stellen

wir gerne Geschenkgutscheine aus“, berichtet sie weiter. Zu erreichen ist die Beauty Lounge Marktstraße 8, Hörstel unter der Telefonnummer 054 59/91 47 86.

## Marktplatz Hörstel

- Immobilien
- Hausverwaltung
- Schlüsselfertig Bauen

**Grafshafter Immobilien**  
agentur  
Marktstr. 10  
Tel.: 0 54 59 / 80 50 17 - 0

Fax.: 0 54 59 / 80 50 17 - 23

**FAHRSCHULE**



*Beauty Lounge*

Telefon 0 54 59 - 91 47 86

- Kosmetikstudio -
- Nageldesign -
- Fußpflege -

www.beautylounge24.de



Marktstr. 6 Tel.: 0 54 59- 80 25 15

Friseur  
**HAAR GENAU**  
... für die ganze Familie



**MODE**  
**Willmann**

da geh' ich hin!



# Feine Mitbringsel – Liebevolle Stoffe

## FeMiLiSt in Riesenbeck bietet breites Sortiment

**Riesenbeck (pw) Rechtzeitig zum Riesenbecker Herbst Ende September haben Michael und Stefanie Höpfner ihr Geschäft für Stoffe und Kurzwaren an der Heinrich Niemeyer Straße eröffnet. Auf den rund 200 Quadratmetern Verkaufsfläche werden hier nun hochwertige Stoffe der Marken Hilco und Swafing präsentiert.**

**W**ährend sich aus den Stoffen der Kollektionen der Firma Hilco hervorragend Kinder- und Damenbekleidung fertigen lässt, eignen sich die der Firma Swafing bestens zum patchworken. Gerade die brandneuen Stoffe aus der Serie „Riley Blake Design“ lassen die Herzen der Patchwork- und Quilter-Freunde höher schlagen. Tiere, Bäume, Punkte, Karos, Paisley, Rauten oder Sterne – kaum ein Motiv das es nicht gibt. Ergänzt werden die Stoffe durch Schnittmuster, Webbänder und Stoffe der Marke Farbenmix. Diese eignen sich hervorragend für Taschen aller Art.

Ein umfangreiches Kurzwarenortiment, dazu gehören neben Nähgarn,

Reißverschlüssen und Gummilitze auch Druckknöpfe, Näh-, Stopf- und Stricknadeln sowie Stoß- und Nahtband vervollständigt das Angebot.

Doch auch beim Nähen selbst wird niemand allein gelassen. Unter der fachkundigen Anleitung einer Schneiderin werden Nähkurse in den Geschäftsräumen angeboten. Hier können modische Kleidungsstücke nach eigenen Vorstellungen gefertigt werden. Ebenso werden Workshops zu unterschiedlichen Themen, wie selbst genähte Taschen oder kleine Weihnachtsgeschenke, angeboten. Wer es sich selbst nicht zutraut, einen Rock, Pullover oder gar eine Hose zu nähen, kann diese auch bei Stefanie Höpfner bestellen. Aus den ausgesuchten Ma-



terialien wird dann ein individuelles Kleidungsstück angefertigt. Wer ein kleines Geschenk benötigt findet Deko-Artikel der Firmen Coppenrath, Spiegelburg und Rice.

Um ihr Angebot immer abwechslungsreich und aktuell zu halten, haben sich Michael und Stefanie Höpfner etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So wurden in einigen Regalen die Produkte von Kooperationspart-

nern ausgestellt. Hier findet der Kunde ein interessantes Zusatzangebot an dekorativen Glasschalen, Perlen, Schmuck, Blumenschmuck, Fotos oder Grußkarten.

Wer etwas ausstellen möchte kann sich gerne während der Geschäftszeiten melden.

Unterstützt werden die Beiden von ihren Mitarbeiterinnen Andrea Plage- mann und Marion Stanis.



NEU



Feine Mitbringsel ° Liebevolle Stoffe

**FeMiLiSt ° Heinrich-Niemeyer-Str. 15 ° 48477 Hörstel-Riesenbeck**  
**Telefon: 05454-9059365 ° post@femilist.de ° www.femilist.de**  
**Öffnungszeiten: Mo: Geschlossen ° Di + Mi: 9:00 - 12:00 ° Do + Fr:**  
**9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 ° Sa: 9:00 - 12:00 °**



# Teuto Sports

## Neues Fitnesscenter in Herzen vom Riesenbeck

**Riesenbeck (pw) Seinen Lebenstraum von einem eigenen Fitnessstudio hat sich Rodi Al Bakri an der Bevergerner Straße 8 in Riesenbeck erfüllt. Die 180 Quadratmeter Studiofläche hat er selbst renoviert, Dusch- und Umkleieräume eingerichtet und den passenden Trainingsboden verlegt.**

Seit seinem 14. Lebensjahr hat sich der Riesenbecker für Kraft- und Ausdauersport interessiert und ihn auch selbst ausgeübt. Daher kennt er die 30 Trainingsgeräte, die er aus einem anderen Fitnessstu-

dio übernehmen konnte, wie seine Westentasche.

Für die Ausdauer gibt es Stepper, Laufband und Ergometer, fürs Muskeltraining Beincurler, Butterfly und Hantelbank. Er weiß genau wie und

welche Muskelgruppen sie trainieren und Fehlhaltungen vermieden werden. Für jeden Kunden schreibt er einen individuellen Trainingsplan. Hochwertige Nahrungsergänzungsmittel der Firma Olimp und Best Body vervollständigen die Angebotspalette. Die Preisgestaltung der Mitgliedschaft ist einfach und übersichtlich. Wer einen Jahresvertrag abschließt muss 19,90 Euro inkl. Getränke Flatrate zahlen. Bei einer monatlichen

Kündigungsfrist werden 24,95 Euro/Monat fällig. Wer für ein Jahr im Voraus zahlt, zahlt 220 Euro und spart 18,80 Euro, also knapp einen Monatsbeitrag.

Trainiert werden kann Montag bis Freitag von 10.00 - 13.00 und 15.00 - 22.00 Uhr, Samstag von 11.00 - 18.00 Uhr und Sonntag von 12.00 - 16.00 Uhr. Zu erreichen ist der ambitionierte Jungunternehmer unter der Telefonnummer 054 54 / 40 73 484.

TEUTO SPORTS

Inhaber: Rodi A.

IMFORMIERE DICH **JETZT**  
ÜBER UNSERE ANGBOTE!

UNSER ABONNEMENT

Komplett für nur **19,90**

Euro/Monat

- ✓ Mineralgetränkbar
- ✓ Getränketraining
- ✓ Trainingsplanung

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG bis FREITAG 10.00 - 13.00 & 15.00 - 22.00

SAMSTAG 11.00 - 18.00 Uhr

SONNTAG 12.00 - 16.00 Uhr

Teuto Sports Fitnesscenter - Bevergerner Str. 8 - 48477 Hörstel-Riesenbeck  
Tel. 054 54 / 40 73 484





### Die Touren in Kurzform:

*Montag und Donnerstag:*  
Rodde, Rheine Kanalhafen,  
Altenrheine, Ibbenbüren, Mettingen

*Dienstag und Freitag:*  
Dörenthe, Riesenbeck, Rheine  
Malerviertel und Gellendorf

*Mittwoch:*  
Seniorenzentren und Velpe

## Maik Rütters rollender SB-Markt

### Lebensmittel direkt vor die Haustür geliefert

**Bevergern (pw) Vielen von uns sind sie noch aus den 1960er oder Anfang der 1970er Jahre bekannt: Die rollenden Tante Emma Läden. Da kam drei Mal in der Woche der Bäckerwagen vorgefahren, freitags kam der Milchbauer an die Haustür und alle 14 Tage kam Bauer Schulte mit Kartoffeln, Eiern, Obst und Gemüse der Saison zu uns. Doch nach und nach sind sie verschwunden und Discounter sprießen wie Pilze aus dem Boden. Die einen freut's, doch was machen diejenigen, die nicht in der Lage sind mal eben ins Auto zu springen und schnell zum nächsten Supermarkt zu fahren?**

Seit April diesen Jahres gibt es Rütters rollenden SB-Markt. Von Montagmorgen 8.15 Uhr bis Freitagabend 16.00 Uhr fährt der gelernte Kaufmann Maik Rüter rund 500 Kilometer mit seinem 7,5 Tonneer kreuz und quer durch die Region und versorgt die Menschen mit allem was sie für den täglichen Bedarf benötigen. Wenn die Kunden seine

Klingel hören, stehen die meisten schon mit Einkaufszettel und Portemonnaie „bewaffnet“ an der Haustür. Angefangen bei frischem Brot und Brötchen, Kuchen, Obst und Gemüse sowie Molkereiprodukten, über Zeitschriften, Drogerieartikel und Tiernahrung bis hin zu Süßwaren, Konserven, Getränken und Tabakwaren bietet die knallblaue,

begehbare Spezialanfertigung alles was das Herz begehrt. Es gibt sogar eine solarbetriebene Tiefkühltruhe und ein Kühlregal für Aufschnitt, Käse und in naher Zukunft auch Fleisch. Bei Straßen, die mit dem Transporter nicht befahrbar sind, gibt es feste Haltestellen die im Tourenplan angegeben sind. Kunden, die nicht gut zu Fuß sind, kön-

nen vorab anrufen, dann bringt ihnen Maik Rüter die gewünschten Lebensmittel direkt an die Haustür. Besonders geschätzt sind seine Haltestellen an Seniorenwohnheimen, da für viele Bewohner der Einkauf recht mühsam und beschwerlich ist. Jede Woche gibt es ein ganz spezielles Sonderangebot und auch extra Wünsche versucht der Geschäftsmann zu erfüllen. Gezahlt werden kann ganz bequem in Bar oder auch mit der EC-Karte. Ehefrau Gisela unterstützt ihn bei den administrativen Tätigkeiten und nimmt am Festnetz die Kundenwünsche entgegen.

Während seiner Tour ist er unter der Nummer 01 60/44 61 500 zu erreichen. Für weitere Informationen wird die neue Homepage unter [www.rollender-sb-markt.de](http://www.rollender-sb-markt.de) fertig gestellt.



**KARTOFFELN • BLUMEN • OBST • GEMÜSE**



Lebensmittel · Molkereiprodukte · Backwaren

**Rütters rollender  
SB-Markt**

immer dienstags und freitags  
im Stadtgebiet unterwegs

Wir kommen auch zu Ihnen,  
rufen Sie uns an!

**Tel. 01 60 - 44 61 500**

# Ausflugsziel gesucht?

Unterwegs auf dem „Energiepfad“

Der „Goldene Tödde“ ist ein Wanderpokal, vergeben von der LEADER-Region Tecklenburger Land. Zuletzt ging diese Auszeichnung an das Projekt „Energiepfad“, das in 44 Stationen die Geschichte und Vielfalt regionaler Energiegewinnung aufzeigt. In knapp drei Wochen wird der Pokal weiterwandern - ein Anlass, vorher noch einmal einige Stationen des Energiepfades näher vorzustellen:

**S**eit 2005 ist der Windpark in Ladbergen in Betrieb und speist Strom in das Netz der Stadtwerke ein. Wer Schattenwurf, nächtliche Schallbelastung oder frostige Geschosse der Rotorblätter fürchtet, sei beruhigt: Die Flügel lassen sich verstellen und sind über eine sensible Sensorik so regelbar, dass sie im Zweifelsfall die Leistung reduzieren oder sich abschalten. Interessierte können sich bei Markus Möller, technischer Betriebsführer des Windparks, für einen Besuch anmelden unter Telefon 0177/6002926, Email: moeller@prowind.com.

Geschichte gibt es dagegen im Ibbenbürener Bergbaumuseum zu sehen. Es ist in der Turbinenhalle des stillgelegten Kraftwerks auf dem Betriebsgelände des Bergwerks beheimatet. Im Mittelpunkt steht der Steinkohlenbergbau, aber auch der Erzbergbau und der Kalksteinabbau sind Thema. Gruppen können sich anmelden bei Hans Röhrs, Telefon 05451/899617, oder bei Jürgen Thiele, Telefon 05451/88678, oder per Email an bergbaumuseum@anthrazit-ibbenbueren.de.

Weitere Informationen über die insgesamt 44 Stationen des „Energiepfades“ gibt es im Internet unter [www.themen-touren.de](http://www.themen-touren.de).



## Mannschaft von Stella Bevergern C2

Neue Trikots von der Firma Augenblick gespendet

**Stolz stellen sie sich zum Gruppenfoto auf, die Jungs und Trainer der C2 von Stella Bevergern. Renate Book von Augenblick Brille & Linse übereichte die grün-weiße Ausstattung persönlich.**

**H**intere Reihe von links: Robert Westermann, Rene Steggemann, Nico Kämmer, Renate Book, Alexander Schindler, Tobias Breulmann, Hendrik Beulting, Simon Hallmeier, Reinhard Heuer, Albert Book. Vordere Reihe von links: Manuel Dierkes, Lukas Heilemann, Nico Rothgang, Michael Adam, Bastian Heuer, Lukas Stallmeier, Niklas Westermann, Edgard Wiedemann, Felix Book.

Auf dem Bild fehlen: Maximilian Niermann, Leopold Heereman

## AUTO CHECK

Ac

### Unser Service:

- ✓ Fahrzeughandel
- ✓ Inspektionsservice (alle Fabrikate)
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Gutachten
- ✓ Windschutzscheibenservice
- ✓ TÜV-Abnahme
- ✓ Klima-Service
- ✓ Reifen-Service (mit Einlagerung)
- ✓ Motorelektronik

## KFZ Postmeier

Surenburger Str. 35, 48477 Hörstel  
Tel. 054 54 / 14 99 - [www.kfz-postmeier.de](http://www.kfz-postmeier.de)



Der HSV Fan-Club Rautenwahn hat schon 29 Mitglieder

## In Hörstel gibt es jetzt auch einen HSV Fanclub

**Bevergern (do) Im Mai dieses Jahres wurde der HSV Fanclub Rautenwahn gegründet. Der Club sucht noch neue Mitglieder.**

**I**nzwischen gehören 40 Mitglieder dem Fanclub an. Der erste Vorsitzende ist Thomas Bochdalowsky. Um die Pressearbeit kümmert sich Holger Urlitzki. Neben einigen anderen Aktivitäten unternahm der junge Club auch schon eine Auswärtsfahrt zum Saisonauftakt. 24 Mitglieder des Fanclubs besuchten das Spiel des HSV gegen den BVB 09. Das Spiel ging zu-

gunsten der Heimmannschaft mit 3:1 aus. Alle Interessierten, die sich bei den Fahrten anschließen oder dem Fanclub beitreten möchten, sind zur Monatsversammlung am Dienstag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Zum Heideschlösschen“ in Hörstel eingeladen. Die Versammlung findet immer am ersten Dienstag im Monat statt.

Bevergerner Volksschule Ostern 1952. Diese Schülerinnen und Schüler hatte Günter Eberhard auch unterrichtet.



## Bevergerner Lehrer Günter Eberhard verstorben

Von 1950 bis 1954  
an der Volksschule tätig

**Bevergern (ko) Am 16. Oktober 2011 verstarb in Münster-Hiltrup der ehemalige Bevergerner Lehrer, Günter Eberhard, im Alter von 84 Jahren.**

**G**ünter Eberhard zählte nach dem Zweiten Weltkrieg zu einer der ersten Lehrer in Bevergern.

Von 1950 bis 1954 unterrichtet er an der Bevergern Volksschule zusammen mit Maria Pelster, Josef Fryns, Hauptlehrer Adolf Spitzer, Paul Kreimer, Maria Sommer, Roland Hager, Hedwig Bruns, Heribert Allekotte und Johannes Bellmann. Günter Eberhard hatte in dieser Zeit ein Zimmer bei der Familie Franz Wernsmann an der Langen Straße, dort wo heute der Schlecker-Markt ist, gemietet. Der Junglehrer, gebürtig aus Niesberg Schlesien, trat in Bevergern seine erste Stelle an. Hier lernte er auch seine Frau, Hildegard Wenninghoff, kennen, die schon 2004 verstarb.

Neben seiner Tätigkeit als Lehrer leitete Günter Eberhard auch den Männergesangverein. Nach verschiedenen Stationen wurde der beliebte Lehrer Schulamtsdirektor für den Kreis Coesfeld.

Beim letzten gemeinsamen Treffen mit seiner Klasse aus Bevergern 1986 war er tief beeindruckt von der freundlichen Atmosphäre und an die Erinnerung an seine Schüler und Schülerinnen des Entlassjahrgangs 1956.

**HAGEBAU DIREKT**

## ENTDECKEN SIE UNSERE KAMINOFEN-AUSSTELLUNG!



### Kaminofen »Borneo V2«

- Leistung: 6 kW
  - Für Raumgröße: ca. 95 m<sup>3</sup>
  - Größe: B 47,2 x T 34 x H 87,5 cm
  - Gewicht: ca. 68 kg
  - Erfüllt BImSchV 1
- Bestell-Nr. 221 444 D



### Kaminofen »Paris Speckstein«

- Leistung: 6 kW
  - Für Raumgröße: ca. 116 m<sup>3</sup>
  - Größe: B 53 x T 36,7 x H 110 cm
  - Gewicht: ca. 123 kg
  - Erfüllt BImSchV 1 und 2
- Bestell-Nr. 201 643 E



### Kaminofen »Zürich Naturstein«

- Leistung: 6,5 kW
  - Für Raumgröße: ca. 132 m<sup>3</sup>
  - Größe: B 55,7 x T 42,7 x H 93,1 cm
  - Gewicht: ca. 152 kg
  - Erfüllt BImSchV 1
- Bestell-Nr. 218 521 E

**Kostenlose Lieferung**  
bei Bestellung im Markt

**NOCH MEHR  
AUSWAHL IM NEUEN  
KATALOG UND AUF  
www.hagebau.de**



**hagebaumarkt**

HIER HILFT MAN SICH.

hagebaumarkt Bruns  
Josefstraße 10  
48477 Hörstel

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr / Sa. 8.30 - 16.00 Uhr

# NEU



## Innovative Matratzentechnologie

- Beste Druckverteilung
- Thermoregulierender Klimabezug
- Hohe Verarbeitungsqualität

Markenqualität schon ab 659 €

**DERMAPUR**<sup>®</sup>  
ausgeschlafen •



Für jede Jahreszeit finden Sie bei uns traumhafte Bettwaren und -wäsche für einen gesunden Schlaf, natürlich mit:

- Intensiver Beratung
- Lieferung und Montage
- Sondermaße



**Betten Seifert**  
... richtig gut schlafen

Ibbenbüren · Gutenbergstraße 6  
T: 054 51/99 70 180 · Betten-Seifert.de

# Landrat Thomas Kubendorff überreicht Urkunden an Dreierwalde und Schale

## Gewinner des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“

**Kreis Steinfurt/Dreierwalde (P.D./pw) „Wie wird Bevergern das verkraften?“ fragte Landrat Thomas Kubendorff jetzt lachend im Kreis- haus Ortsvorsteher Paul Rietmann aus Dreierwalde. Bevergern, ebenfalls Stadtteil von Hörstel und 1991 im Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ mit der Goldmedaille ausgezeichnet, bekommt Konkurrenz.**

Jedenfalls hoffen das neben Rietmann und Kubendorff auch Bürgermeister Heinz Hüppe und Franz-Josef Sasse, der die Kommission unter der Leitung von Annegret Dedden (Landwirtschaftskammer NRW) im September durch Dreierwalde geführt hat. Jetzt gab es die

Belohnung: Kubendorff überreichte den Männern die Urkunde über den Kreissieg. Dreierwalde nimmt damit am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im nächsten Jahr teil und erhält 2.000 Euro. Der hübsche Ort hat sich gegen Schale und einen Ort aus dem En-

nepe-Ruhr-Kreis durchgesetzt. Die Landwirtschaftskammer NRW hatte diese Sonderbewertung fernab des eigentlichen Kreiswettbewerbs durchgeführt, da sich nicht genug Orte beworben hatten.

Auch Hopstens kleinster Ortsteil Schale habe der Kommission gefallen, versicherte Heiner Bücken, Leiter des Kreisplanungsamtes. Es sei eng gewesen zwischen dem Goldsieger Dreierwalde und Schale, das die mit 1.000 Euro dotierte Silbermedaille errang. Dessen Vertreter, Hopstens

Bürgermeister Winfried Pohlmann, Ortsvorsteher Reinhard Lah und Elena Tasche, im Vorstand des Förder- und Trägervereins Dorfgemeinschaftseinrichtungen Schale aktiv, freuten sich auch über den 2. Platz – und über Lob: „Unser Kreis sähe ohne diesen Wettbewerb und ohne das Engagement unserer Bürger ganz anders aus“, sagte Kubendorff. Stetig seien die Bürger aktiv, um ihren Ort liebevoll zu gestalten. „Da muss man kontinuierlich am Ball bleiben, es reicht nicht, das Dorf kurz vor dem Wettbewerb aufzuhübschen.“





# War es Mord oder nur ein Duell zwischen Galen und Morrien?

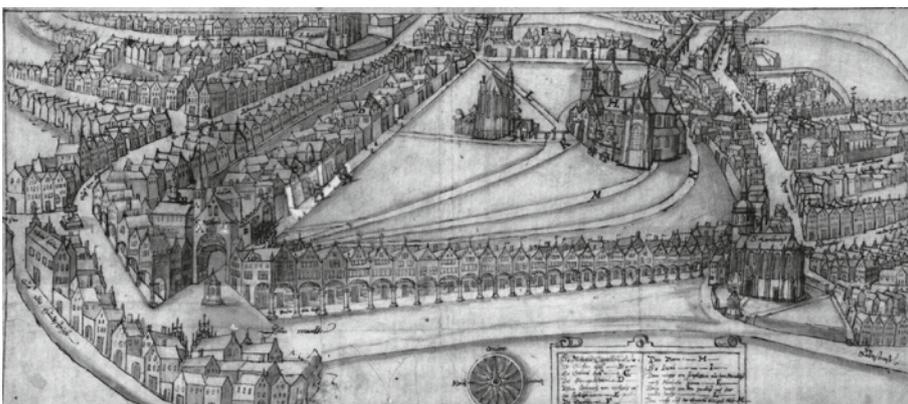
Theater Gruppe Bevergern mit neuem Stück aus dem 17. Jahrhundert

**Bevergern (ko) Was hat ein Mord geschehen vor über 400 Jahren auf dem Domplatz in Münster mit Bevergern zu tun? Wahrscheinlich wenig oder gar nichts werden Sie sagen. Doch da täuschen Sie sich. Denn nicht nur, dass der Mörder, ob er ein Mörder war, ist bis heute nicht geklärt, für zwölf Jahre als Gefangener auf der Bevergerner Burg landet, sondern auch noch im Gefängnis Kinder zeugen konnte. Für Sie ist es wahrscheinlich viel wichtiger, dass die Theatergruppe diese Geschichte im Klosterhof Bevergern am Samstag, 7. und Sonntag 8. Januar 2012 aufführt. Das Drehbuch hat wie in den beiden anderen von der Theatergruppe aufgeführten Stücken über die „Lutherbibel“ und die „Rückeroberung der Burg“ Egbert Wiggers verfasst. Natürlich führt er Regie und mit Klaus Offenberg als Erzähler durch das Stück. Karten zum Preis von 5 Euro gibt es ab dem 1. Dezember beim Kulturamt der Stadt Hörstel, Telefon 05454/91 1270. Wie auch in den Vorjahren gibt es aus Sicherheitsgründen nur 70 Plätze pro Aufführung.**

Die Geschichte um den Mord auf dem Domplatz ist nicht nur spannend, sie ist auch ziemlich kurios. Galen, der für seinen tödlichen Stich auf Morrien bestraft wurde, landete als Gefangener auf der Bevergerner Burg. Was er dort erlebte, soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Nur eines sollten Sie wissen. Er war mehr oder weniger ein moderner Freigänger. Egbert Wiggers hat für diese Geschichte, die 1607 auf dem Domplatz in Münster ihren vorläufigen Höhepunkt hatte, ein Gespinnst von Vorgeschichten und mit dem

Prozess einen spannenden Höhepunkt entworfen. Natürlich sind alle Schauspieler wieder dabei. Zusätzlich zu Carolin Wall konnte eine zweite Dame gewonnen werden, da es in diesem Stück zwei weibliche Rollen gibt. Leider hat der frühe Tod des begnadeten Bardens Raymund Bellmann eine große Lücke in die Schar der Akteure gerissen. Trotzdem werden Sie bei diesem Theaterstück wieder mitsingen können. Dafür wird Erzähler, Regisseur und Barde Egbert Wiggers sorgen, der für diese Abende seine Gitarre schon gestimmt hat.

*Das Duell auf dem Domplatz, links Galen rechts Morrien (Details Plan Stadt Münster 1590-1610, Sta Homburg Bestand S01-Karten Nr. D16)*



**Hol dir deinen Stern!**

**Advents- ausstellung**  
am 19. und 20.11.2011

**Thiemann** von-Galen Straße 15  
Gartenbau + Floristik 48477 Hörstel-Bevergern  
Tel. 0 54 59 / 8222

**Gutes Hören in Riesenbeck und Hörstel**

**Unsere neuen Öffnungszeiten in Riesenbeck**

Auf vielfachen Wunsch haben wir unsere Öffnungszeiten in Riesenbeck geändert und sind jetzt noch besser erreichbar:

Montag	9.00 bis 13.00 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 13.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 13.00 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr

**Hörzentrum Rheine GmbH & Co. KG**  
**Betriebsstätte Riesenbeck**  
Heinrich-Niemeyer-Straße 50, 48477 Riesenbeck  
Telefon: (0 54 54) 9 33 99 23

**Hotel Restaurant Stratmann** BUSINESS FESTLICH

**Hotel Restaurant Stratmann**  
Stefan Farwick

TAGUNGEN BIS 200 PERSONEN	HOTEL 27 GÄSTEZIMMER	HALLENBAD SAUNA INFRAROT	FAMILIENFEIERN
---------------------------	----------------------	--------------------------	----------------

HOTEL RESTAURANT STRATMANN  
SÜNTE-RENDEL-STR. 5  
48477 HÖRSTEL-RIESENBECK

TEL. 0 54 54 - 9 30 70 | INFO@HOTELSTRATMANN.DE | WWW.HOTELSTRATMANN.DE

**VELTINS**



# Sommerradtour mit Landrat Thomas Kubendorff

In ungezwungener Atmosphäre über „Probleme“ sprechen

**Hörstel (pw) Das Wichtigste zuerst: „Wir haben gar nicht so viel zu meckern“, erklärt Bürgermeister Heinz Hüppe direkt zu Beginn. Man stehe in einem regelmäßigen und guten Kontakt, so dass es erst gar nicht zu großen Problemen komme müsse. Und so entwickelte sich die Sommerradtour des Landrates auch zu einer entspannten Landpartie.**

**N**achdem Kubendorff selbst eine Münsterland Botschaft als Gruß überreichte, sprach der Hausherr des Reitgeländes an der Surenburg, Constantin Freiherr Heereman von Zuydwyc, einige Worte. Christa Kerkhoff wies auf die Weltmeisterschaft der Vierspänner vom 15. bis 19. August 2012 hin und überreichte dem Landrat einen Korb mit Wegzehrung für die anstehende Radtour.

Zunächst wurde die Baustelle des neuen Schlosshotels besichtigt, weiter ging es nach Bevergern, wo über die Umgestaltung Ortskern Bevergern, das geplante Seniorenheim in Bevergern und den Schleusenausbau berichtet wurde. In Riesenbeck wurde die Erweiterung des Kolping-Kindergarten und der Bürgerradweg an der Kreisstraße (K 3)/Postdamm erörtert.



*Bürgermeister Heinz Hüppe gibt die Richtung vor*



## Münsterland Botschaft

Typische Produkte des Münsterlandes

Die Münsterland Botschaft ist eine Zusammenstellung typischer Produkte des Münsterlandes und ideal geeignet als Präsent für Feiern, Konferenzen, Besuche und alle ähnlichen Anlässe. Zwecks Auszeichnung und Ehrung, als geschmackvolles Mitarbeiter-, Kunden- oder Gastgeschenk. Auch zum Geburtstag für Freunde, Verwandte und Kollegen immer eine feine Sache. Und nicht zuletzt: ein originelles Mitbringsel von der Urlaubstour.



*Landrat Thomas Kubendorff und stellvertretender Landrat Bernhard Hembrock folgen (rechts) ebenso wie Elli Höpfner, Rainer Lagemann und Erwin Dierkes (oben)*

# Die Lärche ist Baum des Jahres 2012

Lärche oder Lerche, was ist hier gemeint?

**Hörstel (ko) In Tirol ist die Lärche ein heiliger Baum. In vielen Orten wird sie heute noch verehrt, wie bei uns die Linden. Mehrere Heiligenlegenden berichten davon, dass aus dem Stamm einer Lärche ein Marienbild hervorgegangen ist, ähnlich der Linde in Telgte. So soll schon 1407 im Valsertal die Hirtenknaben Hanns und Peter von Würzers im Strunk einer Lärche ein Marienbild entdeckt haben. Gerade diese Marienbilder in den Lärchen sollen die Menschen magisch angezogen haben. Kaum einer, der das Bild sah, konnte sich vom Baum abwenden.**

Die Europäische Lärche (*Larix decidua*) ist zum Baum des Jahres 2012 gewählt worden. In Norddeutschland hat dieser Baum nur durch die Hilfe von Waldbesitzern und Förstern Eingang in unsere Wälder gefunden. Die Lärche ist ein Baum der Gebirge, besonders der Alpen wo sie die Baumgrenze bildet. Bekannt geworden ist der Nadelbaum aber dadurch, dass er seine Nadeln im Winter verliert. Das ist uns erst einmal fremd, da Kiefer, Fichte und Tanne ihre Nadeln behalten. Warum nun die Lärchen ihre Nadeln abwerfen, ist nicht geklärt. Da die Lärchen auch in unseren Wäldern wachsen und mit ihren langen Stämmen wertvolles Holz erzeugen, wurden sie gerne angepflanzt. Besonders gut eignet sich das Holz für Schiffsmasten von Segelschiffen. In den Alpen wurden Häuser und Scheunen damit gebaut. Heute dient das Lärchenholz dem

Möbel- und dem Hausinnenbau. Da die Europäische Lärche krebsanfällig ist, nutzten Forstleute ihre Verwandte, die Japanische Lärche (*Larix japonica*), die für den Laien fast genauso aussieht. Zwar sind die jungen Triebe rötlich, unsere heimische Lärche gelblich gefärbt. Einfacher ist es aber den Baum anhand der Zapfen zu bestimmen. Die Zapfenschuppen der Europäischen Lärche liegen an, die der Japanischen sind leicht nach unten umgebogen. Drehen Sie diesen Zapfen um, erkennen Sie eine Japanische Pagode. Mit dieser Eselsbrücke lässt sich die Japanische Lärche unzweifelhaft bestimmen. In Nordeuropa kommt von Natur aus noch die Sibirische Lärche (*Larix sibirica*) vor, die auch in unseren Wäldern hier und da angepflanzt wird. Mit dem Vogel Lerche hat unser Baum nichts zu tun, nur dass früher auch der Baum mit „e“ statt mit „ä“ geschrieben wurde.

*Die Lärchen haben die typischen Lang- und Kurztriebe. Rechts ein Langtrieb, an dem die Nadeln um den Trieb stehen, der Kurztrieb ist ähnlich wie eine Rosette. Am Langtrieb entwickeln sich im Folgejahr die Kurztriebe.*



## Gerdes

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik GmbH

Kreimershoek 9  
Telefon: (0 54 59) 60 04  
eMail: info@shk-gerdes.de

48477 Hörstel-Bevergern  
Telefax: (0 54 59) 60 54  
Internet: www.shk-gerdes.de

# Seveneick



**-Beerdigungsinstitut-  
Individuelle Beratung**

-Erledigung sämtlicher Formalitäten-  
-eigene Druckerei-  
(Trauerdrucksachen innerhalb von 2 Std.)  
-Grabgestaltung-

**Sandbergstraße 2 - 48477 Hörstel  
Telefon 0 54 59 / 83 44**

# „Niäbenan“

(bi Panzer)

*Die Gaststätte für Ihre Feier!*



*Von Geburtstagen über Betriebsfeiern und Tagungen bis hin zu Trauerfeiern bieten wir nun alles für Sie an.*

*Bitte nehmen Sie unter 05454/8238 oder 0151/22 34 28 68 Kontakt mit uns auf oder kommen Sie persönlich vorbei.*

*Thomas Badde & Team*

# Dohle Vogel des Jahres 2012

## Die Dohle in der Sage und im Aberglaube

**Hörstel (ko) Konrad Lorenz hat sie geliebt, diese gelehrigen schwarzen Vögel, besonders ihre ungewöhnliche Lernfähigkeit. Die Prägung auf Feinde vergessen Dohlen niemals. Dabei stößt der Vogel ein Schnarr-Geräusch aus, das alle anderen Artgenossen warnt. Hat man das bei einer Dohle ausgelöst, wird diese beim Anblick der Person immer wieder die anderen warnen und auch davon überzeugen, dass es sich um einen schlechten Menschen handelt.**

Im Stadtgebiet Hörstel haben sich in den letzten Jahren sehr viele Dohlen breit gemacht. Noch 1980 kamen in Westfalen Dohlen nur in Orten mit mehr als 10.000 Einwohnern vor. Heute kann man vor der Dämmerung am Abendhimmel fast täglich riesige Dohlenschwärme in Bevergern beobachten. Dabei machen die Vögel einen Lärm, dass man kaum sein eigenes Wort versteht. „Hier bei uns kommen noch viele Dohlen vor“, berichtet Manfred Lindenschmidt. „Aber in anderen Gegenden sind diese Vögel nicht nur selten sondern auch gefährdet.“ Daher wurde die Dohle zum Vogel des Jahres 2012 gewählt.

Bevor es Krähen und Dohlen gab, so wird in einer Sage erzählt, erblickte die Elster die Eier des Raben. Sie stahl und brütete diese Eier aus. Daraus entstanden Dohlen und Krähen. Schon Hildegard von Bingen hat di-

ese Vögel beobachtet und vor deren Verzehr gewarnt, da man danach genauso böse und verdorben wie die Dohlen selbst werden würde. In Münster glaubte man, dass jemand sterben müsste, wenn Dohlen in der Nähe eines Hauses schrien. Im Mittelalter sollen Kinder lebendig in Burgfestungen eingemauert worden sein. Dadurch sollten diese Burgen unbezwingbar werden. Da bei alten Gemäuern häufig Dohlen gesehen wurden, glaubten unsere Vorfahren, dass das die Seelen der Kinder seien, die nun als verzauberte Vögel umherfliegen müssen. Dohlen können unsere Sprache nachahmen. Der Priester, Burghard von Meinigen, hatte eine sprechende zahme Dohle, die immer zu Haus blieb, wenn der Priester weg war. Kam er abends zurück, erzählte die Dohle von den Missetaten seiner Diener und Mägde. Anhand des Verhaltens der Dohlen könne man auf



*Dohlen auf einer Windfahne*

das Wetter schließen, so im alten Griechenland beschrieben: Sitzen Dohlen auf dem Dach und putzen ihr Gefieder gibt es Regen. Schreien sie am Morgen kommt Sturm auf. Eigentlich sind Dohlen nicht nur

schön, sondern auch interessant. Schauen Sie sich mal diese Tiere an, wenn sie am Boden stolzieren. Ja, das Wort ist hier richtig gewählt, Dohlen gehen nicht, sie stolzieren, stolz und majestätisch!

### Therapiezentrum Hörstel Kompetenz unter einem Dach - Alte Glashüttenstraße 2 - 48477 Hörstel

#### Therapie Zentrum Hörstel • Dreierwalde

**Eric ten Bos**  
Praxis für Physiotherapie  
Reha-Sport-Verein Hörstel '06 e.V.  
Medical Wellness  
Tel. 0 54 59 - 98 198  
Fax 0 54 59 - 97 21 21

Hopstener Straße 6  
48477 Hörstel-Dreierwalde  
Tel. 0 59 78 - 91 74 91  
Fax 0 59 78 - 99 98 40

e-mail:  
therapiezentrumhoerstel@t-online.de  
www.tzhoerstel.de

**Holger Woerthuis** PRAXIS für  
ERGOTHERAPIE

**Holger Woerthuis**  
staatl. anerkannte Ergotherapeuten  
Tel. 0 54 59 - 80 17 90  
Fax 0 54 59 - 80 17 93

e-mail:  
dasteam.ergotherapie@web.de

#### Logopädische Praxis Thalmann-Holthaus

Hörstel • Ibbenbüren

**Klaus Thalmann-Holthaus**  
Praxis für Logopädie

Tel. 0 54 59 - 80 16 96  
Rudolf-Diesel-Straße 7  
49479 Ibbenbüren  
Tel. 0 54 51 - 1 73 23  
Fax 0 54 51 - 89 47 85

e-mail:  
logopaediethalmann@web.de  
www.logopaedie-thalmann.de



Praxis für Naturheilkunde &  
Erfahrungsmedizin  
**Maria Luttmann-Welle**  
Heilpraktikerin

Tel.: 0 54 59 - 91 36 96  
Fax 0 54 59 - 80 30 79  
e-mail: naturheilkunde  
@luttmann-welle.de

Mo u. Mi 8.30-11.30  
u. 17.00-19.00 Uhr,  
Di u. Do nach Vereinbarung,  
Fr 8.30-11.30 Uhr

## Sauerstoff ist Leben!

Ab sofort auch bei uns die intravenöse Sauerstofftherapie (Oxyvenierung) nach Dr. H.S. Regelsberger



# So überstehen Spatz, Meise und Co den Winter

## Tipps zur richtigen Vogelpflege in der kalten Jahreszeit

**Während es im Sommer noch zwitschert und kleine Singvögel durch die Beete im Garten hüpfen, Spechte an Baumstämme klopfen und Greifvögel ihren Runden in luftigen Höhen ziehen, wird es im Winter still um die heimische Vogelwelt. Mauersegler, Störche und die Nachtigall sind in den Süden gezogen. Doch es gibt auch viele Vogelarten, die den ganzen Winter über bei uns bleiben. Aber wie überstehen diese Tiere Temperaturen unter dem Gefrierpunkt?**

Vögel müssen versuchen ihre Körpertemperatur, die zwischen 38 und 42 Grad liegt, stets aufrecht zu erhalten. Dazu plustern sie ihr Gefieder so stark auf, dass sie wie eine Federkugel wirken. Diese Form ist kein Zufall, denn die Kugel ergibt im Verhältnis zum Körpervolumen die geringste Oberfläche, über die demnach auch die wenigste Wärme verloren geht. Ein spezielles Wärmeaustauschsystem sorgt dafür, dass das abwärtslaufende Blut seine Wärme rechtzeitig an das in den Körper zurückfließende Blut abgibt und kühlt die Beine und Füße so auf null Grad. Auf diese Weise schaffen es zum Beispiel auch Enten, nicht auf dem Eis festzufrieren. Außerdem können Vögel Sonne tanken: Ihr dunkles Gefieder reflektiert nicht einmal 20 Prozent der Sonnenstrahlen und wärmt so das Tier. In besonders kalten Nächten können sie zudem ihre Körpertemperatur künstlich herunterfahren und fallen dann in einer Art Starre, die die

Stoffwechsel und den Energieverbrauch erheblich reduziert. Zum Aufrechterhalt der Körperwärme ist jedoch in erster Linie die Energiezufuhr über die Nahrung wichtig. Wer eigentlich Insekten frisst, steigt nun um auf Samen, Nüsse und Körner, denn diese stellen eine fett- und energiereiche Nahrung dar. An Bäumen und Sträuchern sind im Herbst auch Beeren und Hülsenfrüchte gereift, die der hungrigen Vogelwelt noch lange Zeit zur Verfügung stehen. Erschwerend kommt allerdings hinzu, dass die Tage im Winter kürzer sind und somit auch weniger Zeit zur Nahrungssuche bleibt. Aus diesem Grund legen viele Arten Vorratsspeicher an. Eichenhäher vergraben zum Beispiel Eicheln und einige Meisenarten verstecken Samen und Kerne in Rindenspalten. Wenn Frost und Schnee die Erde bedecken, finden Vögel allerdings kaum mehr Futter, verbrauchen aber trotzdem viel Energie, um ihre Körpertemperatur aufrecht zu erhalten. Jetzt

ist die Gelegenheit gekommen, um Wildvögel zu füttern. Das ist bei vielen Vogelfreunden beliebt und bietet die seltene Gelegenheit, die Tiere aus der Nähe zu beobachten. Insbesondere Kindern und Jugendlichen, die kaum noch Möglichkeiten zur eigenen Beobachtung und Erlebnissen in der Natur haben, kann auf diesem Weg ein Naturerlebnis und Artenkenntnis zugleich vermittelt werden. Aber was sollte man bei der Vogelfütterung im Winter beachten? Wichtig ist es, wirk-

lich erst dann zu füttern, wenn die Tiere selbst nichts mehr finden können. Es sollten Futterspender gewährt werden, bei denen die Tiere nicht in der Nahrung herumlaufen und sie mit Kot verschmutzen können. So kann die Übertragung und Ausbreitung von Krankheitserregern verringert werden. Die Futterspender sollten so angebracht werden, dass das Futter nicht durchnässt wird, mindestens zwei Meter Platz zur nächsten Glasscheibe ist und sicher vor Katzen sein. Am besten sind Futtersilos, weil das Futter nicht verdirbt und sich keine Nahrungsreste sammeln können. Herkömmliche Futterhäuschen sollten regelmäßig mit heißem Wasser gereinigt werden und täglich nur wenig Futter nachgelegt werden.

Für Körnerfresser wie Finken, Sperlinge und Ammern eignen sich am besten Sonnenblumenkerne, Hanf und andere Sämereien aus Futtermischungen. Weichfutterfresser wie Rotkehlchen, Meisen, Amseln oder Zaunkönig fressen am liebsten Rosinen, Obst, Haferflocken, Kleie, Mohn oder Meisenknödel. Auf salzige Nahrung wie Speck oder Salzkartoffeln und Brot sollte man ganz verzichten.

## Naturschutz fängt im eigenen Garten an!

- Nistkästen
- Futterhäuser
- Futter für unsere Singvögel

**Lassen Sie die Singvögel im Winter nicht verhungern!**  
Raiffeisen Tierfreund Vogelfutter

*Wir können viel für Sie tun!*

**WESTFALEN  
NORD**  
Tel: 05454/9313-0

*Ihr Markt für Haus, Hof, Tier und Garten*

Baustofflieferant | Getränkemarkt | Gartenmarkt | Tierfuttermarkt

# Der Führerschein mit 17 ist bundesweit ein Erfolgsmodell

## Das begleitete Fahren wurde bundesweit eingeführt



Der Inhaber der Fahrschule Peter Börgel ist ein großer Befürworter des Begleiteten Fahrens

**Hörstel (pw) Seit dem 1. Januar 2011 ist es amtlich. In der Bundesrepublik Deutschland dürfen Jugendliche in Begleitung ein Kraftfahrzeug führen. Die Teilnahme am begleiteten Fahren ist freiwillig muss aber ausdrücklich beantragt werden. Regelfall für den Erwerb der Fahrerlaubnis bleibt das Mindestalter von 18 Jahren.**

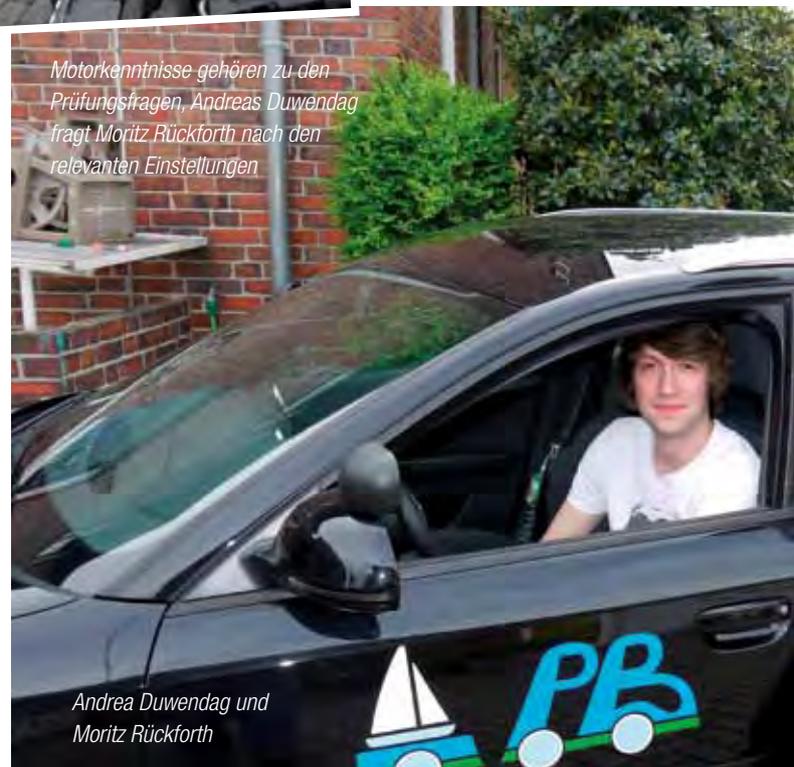
Ursprünglich war das begleitete Fahren ein Modellversuch des Landes Niedersachsen, der im Jahr 2004 startete. Die Bedingungen waren jedoch relativ locker. Als Begleitpersonen durften nur die Erziehungsberechtigten eingetragen werden. Diese mussten aber keine weiteren Bedingungen erfüllen. Sie mussten nicht einmal im Besitz einer Fahrerlaubnis sein und durften während der

Fahrt auch unter Alkoholeinfluss stehen. Außerdem mussten die Bewerber zustimmen, dass ihre Daten (Unfälle, Punkte) während der Probezeit statistisch ausgewertet wurden. Diverse Interessengruppen kritisierten den Modellversuch vehement, da man die Verkehrssicherheit in Deutschland ernsthaft gefährdet sah. Die Auswertung der Probephase in Niedersachsen lieferte jedoch eindeutige Ergebnisse. Die Fahranfänger hatten 28,5 % weniger Unfälle verursacht und 22,7 % weniger Verkehrsverstöße begangen als die Vergleichsgruppe derer, die mit 18 Jahren den Führerschein erworben hatten. Daraufhin wurde eine Vorschrift zum Begleiteten Fahren erlassen, den Bundesländern jedoch freigestellt wurde, ob sie diese Vorschrift anwenden oder nicht.

Seit dem 1. Januar 2011 können Jugendliche nun bundesweit schon mit 17 Jahren den Führerschein machen und sich in Begleitung eines



Motorkenntnisse gehören zu den Prüfungsfragen, Andreas Duwendag fragt Moritz Rückforth nach den relevanten Einstellungen



Andreas Duwendag und Moritz Rückforth



### Fragen an Andrea Duwendag

Andrea Duwendag ist 30 Jahre alt und seit acht Jahren Fahrlehrerin. Während dieser Zeit hat sie rund 850 Fahrschülern das Fahren beigebracht.

#### Eine Frau als Fahrlehrerin ist doch eher selten. Wie wird man Fahrlehrerin?

Ein Freund von mir war Fahrlehrer, dadurch kannte ich den Beruf. Frauen sind in dieser Branche wirklich selten, doch die Zahl der Fahrlehrerinnen steigt stetig.

**Ist man bei den Kollegen akzeptiert oder wird man eher belächelt?** Im Großen und Ganzen werde ich von den Kollegen voll und ganz akzeptiert.

#### Kann eine Frau auch Fahrprüferin werden?

Im Prinzip ja, allerdings ist das sehr sehr selten.

#### Finden Sie das begleitete Fahren sinnvoll oder sehen Sie es eher als Mode-Erscheinung?

Ich finde das ist eine sinnvolle Sache, so haben die Fahranfänger die Möglichkeit in Begleitung ihr Können zu festigen und weiter auszubauen. So haben sie nicht das Gefühl gerade am Anfang ganz allein zu sein.

#### Sind Sie traurig wenn ein Fahrschüler durch die praktische Prüfung fällt?

Natürlich fiebere ich mit allen Prüflingen mit, aber bei der Prüfung ist jeder auf sich allein gestellt und muss beweisen was er gelernt hat. Es hat auch immer etwas mit Glück zu tun, und wenn es nicht auf Anhieb klappt, kann man ja auch nach zwei Wochen wiederholen. Ich freue mich mit jedem Fahrschüler, der stolz seinen Führerschein in den Händen hält.

erfahrenen Autofahrers hinter Steuer setzen. Ein halbes Jahr vor dem 17. Geburtstag kann bereits mit dem Fahrunterricht begonnen werden. Ist die Prüfung bestanden darf man sich ans Steuer setzen, wenn eine Begleitperson mitfährt, die älter als 30 Jahre ist. Sie muss den Führerschein Klasse B mindestens fünf Jahre besitzen und darf nicht mehr als drei Punkte im Verkehrszentralregister haben. Beim Antrag auf den Führerschein muss angegeben werden, wer den Fahranfänger begleitet (spontan kann sich kein Erwachsener dazusetzen). Es können max. fünf Begleitpersonen angegeben werden. Für den Fahranfänger gilt die 0,0-Promille-Grenze, für den Begleiter gilt die 0,5-Promille-Grenze.

Selbstverständlich dürfen beide keine Drogen genommen haben!

Da die Begleitperson nicht der Fahrzeugführer ist, darf sie nicht aktiv in die Fahrzeugsteuerung eingreifen und kann deshalb auch auf dem Rücksitz Platz nehmen.

Die Bescheinigung zum Begleiteten Fahren gilt nur in Deutschland, im Ausland darf nicht damit gefahren werden.

Auch in der Fahrschule von Peter Börgel ist das begleitete Fahren hoch im Kurs. „Wir haben nur positive Resonanzen, sowohl von den Jugendlichen als auch von deren Eltern. Wenn man schon zwölf Monate beim Fahren neben dem Kind gesessen hat, lässt man es viel unbesorgter mit dem Wagen fahren, vor allem nachts“, berichtet er.



## Baugeschäft **ALBERT EGBERT GmbH**

**Tecklenburger Str. 14**

**48477 Hörstel - Riesenbeck**

**Tel. 05454/93103 Fax 05454/931059**

**e-mail: info@egbert-bau.de**

**www.egbert-bau.de**



## Für Ihre Wohnträume



Treppen

Balkone

Geländer

Zäune

Abdächer

u.v.m.

Rufen Sie uns gerne an:

Tel. (0 54 59) 80 19-0

48477 Hörstel

www.h-laumann.de



# Laumann

Qualität aus Metall



## E. Rent Raumsysteme GmbH

Talstraße 50 · 48477 Hörstel · Tel. 0 54 59 / 93 33-0 · Fax 0 54 59 / 93 33-33



Verkaufspavillon Mercedes-Benz, Rheine

**Mietpark mit über 3000 Raumzellen**  
unterschiedlicher Ausführung  
– sofort lieferbar –

Vom Container bis zum  
Repräsentativgebäude

**Wir haben: Die Lösung Ihrer Raumprobleme**

- von der Erschließung bis zum bezugsfertigen Objekt
- wunschgemäß zum Kauf oder zur Miete
- ein komplettes Programm mit besonderem Service
- verschiedene Qualitätssysteme

Bürogebäude

Verkaufsräume

Schulen

Kindergärten

Hotels

Ärztzentren

Wohnanlagen

Baustellenterminals

# Ein Stellaner Sportler durch und durch

## Robert Wallochny im Alter von 92 Jahren verstorben

**Bevergern (P.D.) Robert Wallochny verstarb am 13. Oktober 2011 im Alter von 92 Jahren.**

Wallochny wird vielen Bevergernern in guter Erinnerung bleiben, hat er doch den Verein FC Stella federführend nach dem Zweiten Weltkrieg neu mit aufgebaut.

Der gebürtige Bevergerner fuhr täglich, nachdem er die Rektoratschule Ibbenbüren absolviert hatte, 20 Kilometer mit dem Fahrrad zum Gymnasium nach Rheine. Das war bestes Training für den späteren Mittelstürmer des Fußballvereins Stella Bevergern.

1937 begann die Laufbahn des Verstorbenen als Büroangestellter beim Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine. Kommunalpolitisch war Robert Wallochny

1948 bis 1961 Mitglied im Rat der Stadt Bevergern. Er war Mitglied verschiedener Ausschüsse und stellvertretender Bürgermeister. Wallochny beteiligte sich 1958 an der Gründung des Technischen Hilfswerks (THW), Ortsverband Rheine und war dort auch Geschäftsführer, er war Träger des THW-Helferzeichens in Gold, seit 1971 in Gold mit Kranz und seit 1977 der Malteser-Plakette in Gold. 1977 verlieh ihm der damalige Bundespräsident Walter Scheel das Verdienstkreuz am Bande. 1964 war er in die Bezirksregierung Münster gerufen worden, wo er als Dezernent Aufgaben im Bereich ziviler Verteidigung, Katastrophen- und Feuerschutz



Robert Wallochny verstarb im Alter von 92 Jahren

übernahm. 1976 wurde Wallochny zum Vorsitzenden der Bezirksregie-

rung gewählt Auch den VdK -Ortsverband Bevergern hat er mit gegründet.



© K. Offenberg

*Upps, da ist uns ein Fehler unterlaufen:*



Bei dem Bericht über den Kreisel am Heideschlöbchen fehlt bei dem Hintergrundbild und dem Bild oben links die Bildquelle. Diese Bilder hat uns freundlicherweise Hartmut Genßler zur Verfügung gestellt. Nochmals herzlichen Dank dafür.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Stadtmarketing Hörstel e.V.

**Anschrift:**

c/o Ulrich Borowski, Vennweg 29, 48477 Hörstel-Bevergern

**Internet:**

www.stadtmarketing-hoerstel.de

**eMail:**

Anzeigen: info@as-multimedia.de

**Redaktion:**

Stadtmarketing@gmx.net

**Redaktionsleitung:**

Petra Wall (pw) - Tel. 0 54 59 / 80 16 61

**Redaktion:**

Gisela Althelmig (ga), Brunhild Determann (bd), Christian Allrogge (ca), Andreas Winnemöller (aw) und Dorothea Offenberg (do)

**Korrekturen:** Dr. Klaus Offenberg (ko)

**Layout und Anzeigen:**

Andreas Schöwe (as), Melanie Aufderhaar, Angelina Schiffmann

**Druck:**

Lämmert Druck, 48469 Hörstel  
Auflage: 8.300 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juli 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber überein. Artikel die mit P.D. gekennzeichnet sind, entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen Firma bzw. des Vereins. Änderungen

und Kürzungen behalten wir uns auch hier vor.

Für Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung übernommen. Der Verein Stadtmarketing Hörstel e.V. behält sich das Recht vor, den Abdruck von Anzeigen zu verweigern. Das kann auch ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**Infos zur nächsten Ausgabe (Heft 92)**

Erscheinungstermin	:	ca. 25. Januar 2012
Redaktionsschluss	:	13. Januar 2012
Anzeigenschluss	:	16. Januar 2012

# Das etwas andere Interview

## Wie würden Sie zurückblickend die Arbeit in dem achtköpfigen Gremium bezeichnen oder beurteilen?

Auf jeden Fall spannend. Acht verschiedene Charaktertypen mit unzähligen verschiedenen Ideen für die Umsetzung des Projekts trafen aufeinander und dennoch sind wir immer auf einen grünen Zweig gekommen – das war super!

## Nächstes Jahr findet nun der Landeswettbewerb statt. Welches Ziel gibt Dreierwalde dafür aus und was macht den Ort zu etwas Besonderem?

In so einem kleinen Ort wie Dreierwalde rechnet wohl kaum ein „Fremder“ damit, welche Vielfältigkeit und Einzigartigkeit hier zu entdecken ist. Sogar wir „Einheimischen“ sind noch zu verblüffen. Die Zukunft des Dorfes liegt im Vordergrund, es ist unheimlich spannend zu sehen, wie das ganze Dorf mitwirkt, damit sich das Zahlenrad der Zeit immer weiter dreht. Was die Dorfgemeinschaft auszeichnet, ist der Zusammenhalt – vor allen Dingen, wenn's drauf ankommt.

## Welchen Sport betreiben Sie und welche Sportart interessiert Sie?

Ich spiele leidenschaftlich Fußball und seit gut einem



## Simone Strotmann

Simone Strotmann ist 21 Jahre alt und schließt in Kürze ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Kreissparkasse Steinfurt ab. Sie ist ledig und wohnhaft in Dreierwalde. Jüngst war sie Mitglied in dem Gremium, das den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ in Dreierwalde vorbereitet hat.

Jahr bin ich zusätzlich in der Laufgruppe von Dreierwalde aktiv.

Andere Sportarten teste ich gerne zwischenzeitlich mit meinen Freunden aus.

## Wohin verreisen Sie am liebsten?

Das Ziel ist egal, Hauptsache es begleiten mich Freunde oder Familie.

## Was ist Ihre schönste Kindheitserinnerung?

Ich habe den Osterhasen gesehen!

## Was verabscheuen Sie am meisten?

Egoismus

## Wobei entspannen Sie gerne?

Beim Sport gelingt es mir einfach mal abzuschalten. Bei schönem Wetter lasse ich es mir aber nicht nehmen an der frischen Luft Energie zu tanken oder einfach die Seele auf der Terrasse baumeln zu lassen.

## Welche Musik hören Sie am liebsten?

Ich lasse mich gerne vom Radio überraschen!

## Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Gib dem Leben nicht mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben.

## Veranstaltungskalender 2012

Bitte alle Termine für 2012 melden

**Hörstel (pw) Wieder ist ein Jahr um und in fast allen Vereinen stehen die Jahreshauptversammlungen oder auch Generalversammlungen an. Auf diesen Versammlungen werden neben den Kassenberichten, Neuwahlen und den Berichten zu den Aktivitäten des vergangenen Jahres auch die Termine für das kommende Jahr festgelegt und vorgestellt. Das ist die Zeit, sich den Vordruck für den Veranstaltungskalender des Vereins Stadtmarketing Hörstel e.V. von der Homepage [www.stadtmarketing-hoerstel.de](http://www.stadtmarketing-hoerstel.de) (Stadtmagazin – Veranstaltungskalender) herunterzuladen und alle Termine einzutragen.**

Die fertige Datei schicken Sie dann bitte an [stadtmarketing@gmx.net](mailto:stadtmarketing@gmx.net). Hier werden alle Vordrucke gesammelt, die Termine zusammengefügt und so erscheint dann im Januar wieder der Veranstaltungskalender in der altbewährten Form. Die Handhabung des Vordrucks ist ganz einfach, da nur das Datum angegeben werden muss, den Wochentag rechnet das Programm alleine aus. Sollte der errechnete Wochentag nicht mit Ihrem veranschlagten übereinstimmen, könnte es daran liegen, dass Sie einen Kalender vom laufenden Jahr (2009) zugrunde gelegt haben. Sie

schmunzeln? Im letzten Jahr waren es wieder einige Terminmelder die sich da etwas vertan hatten. Alle Termine müssen bis spätestens zum 5. Januar 2012 gemeldet sein, damit die Fertigstellung des Kalenders für die Januarausgabe gewährleistet ist. Natürlich können Sie Ihre Termine auch weiterhin wie bisher an Ihre Ansprechpartner vor Ort melden. Wir wünschen allen Lesern des Stadtmagazins eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2012.

Natürlich



## Bevor Sie in Weihnachtshektik geraten...

empfehlen wir Ihnen, verschenken Sie einen **individuellen Gesundheits-Gutschein**, weihnachtlich liebevoll von uns verpackt.

So bleibt für Sie selbst noch genügend Zeit für einen Tee, ein Entspannungsbad, einen Saunabesuch oder ein gutes Buch.

**Einen besinnlichen Advent wünscht Ihnen das Team der Antonius Apotheke**

**Antonius Apotheke**

Bahnhofstr. 40 Tel.: 0 54 59 / 61 71  
48477 Hörstel Fax: 0 54 59 / 76 63

[www.apotheke-hoerstel.de](http://www.apotheke-hoerstel.de)  
[info@apotheke-hoerstel.de](mailto:info@apotheke-hoerstel.de)



**+electroplus**

... alles im grünen Bereich  
**beermann**



**LICHT**  
& CONCEPT



Adventssamstage bis  
18.00 Uhr geöffnet

### Beermann electroplus

- Elektrogroßgeräte
- Elektrokleingeräte
- Küchenmodernisierung
- Haushaltswaren



### Beermann Licht & Concept

- Wohnraumleuchten
- Außenleuchten
- Lichtkonzepte
- Geschenkideen

Weihnachtsshoppen bei den Beermann-Fachgeschäften an der  
Heinrich-Niemeyer-Straße in Riesenbeck

## November/Dezember

auf Hof Junge-Bornholt

- Tobsine Clementinen  
& Apfelsinen
- Nüsse & Plätzchen
- Glühwein & Punsch
- Weihnachtsbäume  
& Geflügel
- Präsentkörbe  
für jeden Anlass



**HOFLADEN**  
Junge-Bornholt

### Obst, Gemüse und Spezialitäten

...alles frisch vom Lande!

Riesenbeck - Tel. 054 54/12 30 - [www.junge-bornholt.de](http://www.junge-bornholt.de)

